Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 163. Leipzig, Donnerstag den 17. Juli 1913. 80. Jahrgang.

Zur Anschaffung empfehlen wir:

Geschichte des Deutschen Buchhandels

Im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler herausgegeben von der Historischen Kommission desselben.

I. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels bis in das 17. Jahrhundert.** Bearbeitet von Friedrich Kapp. 1886. Preis M. 16.— ord., M. 12.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 10.— bar.

II. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Westfälischen Frieden bis zur klassischen Literaturperiode (1648—1740).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1908. Preis M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 6.— bar.

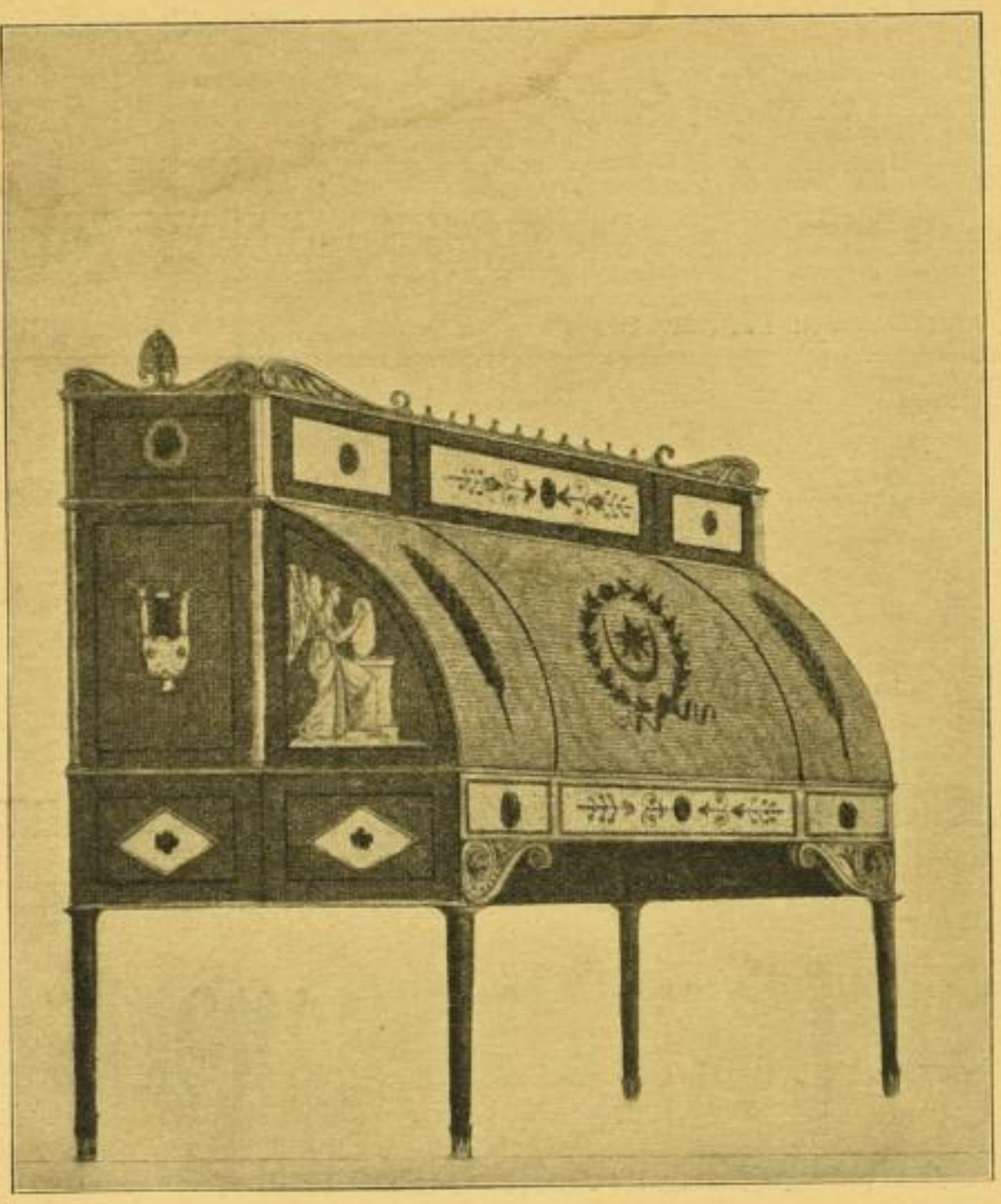
III. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der klassischen Literaturperiode bis zum Beginn der Fremdherrschaft (1741—1804).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich, 1909. Preis M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 7.50 bar.

Der IV. (Schluß-) Band ist in Vorbereitung und erscheint in einigen Monaten.

Das hervorragende Werk wird allen denen von unschätzbarem Werte sein, die bestrebt sind, der historischen Entwicklung des Buchhandels nachzugehen. Ist doch darin der Werdegang des Buchhandels in seiner Vielgestaltigkeit von den frühesten Anfängen bis in die neuere Zeit in verständlicher Form behandelt.

— Bestellzettel anbei! —

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Librairie E. HESSLING, 13, rue Jacob à PARIS.

Ⓩ Soeben erschienen:

Hessling, W.,
le Style Empire
Meubles et Intérieurs

Neue Folge, I.

20 Tafeln in Lichtdruck, davon 4 farbig, mit begleitendem Text.

Preis 25.— francs.

Kunstgewerbe - Buchhandlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, liefern wir à cond.

Wichtige Notiz: *Der Verlag Arthur Collignon, Berlin, übernahm das alleinige Verkaufsrecht der deutschen Ausg. für Deutschland, Österr.-Ung., sowie der im Auslande verlangten Explre. der deutschen Ausgabe.*

Ⓩ Soeben erschien in deutscher Ausgabe bei mir: Ⓩ

Vorbilder im Empire-Stile
Innenausstattung und Möbel

herausgegeben von **Waldemar Hessling**

Neue Folge, I. Serie. 20 Tafeln in Lichtdruck, davon 4 farbig, mit Einleitung und Textbeschreibungen. * **M. 22.— ordinär.**

Ein Probeexemplar bar mit 40%

Ich liefere in beschränkter Anzahl à cond. Firmen, welche sich besonders für das Werk verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. ∴ ∴ Bestellschein anbei.

Arthur Collignon Verlag, Berlin W. 35, Lützowstr. 84a

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für ¼ S. 32 M. statt 36 M., für ½ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., ¼ S. 13.50 M., ½ S. 26 M., ¼ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 163. Leipzig, Donnerstag den 17. Juli 1913. 80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Aus dem belgischen Buchhandel.

V.

(IV vgl. Nr. 146.)

Die Genter Weltausstellung. I.

Wenn man von Brüssel aus am neuen Bahnhof »Gand-St.-Pierre« ankommt, der in der unmittelbaren Nähe des Haupteinganges der Weltausstellung liegt, so ist man erstaunt über die enormen Veränderungen, die letztere an diesem bisher vergessenen und vernachlässigten Vororte Gents hervorgerufen hat. Ein neuer Stadtteil ist hier entstanden mit großen Hotels, Trambahnlinien und einem auf Zuwachs berechneten, riesigen Bahnhofsneubau. Das ist bereits ein großer Gewinn für die Stadt Gent, während von der denkwürdigen Brüsseler Weltausstellung nicht nur kein Stein übrig geblieben ist, sondern, im Gegenteil, früheres grünes Ackerland in ödes Bauterrain umgewandelt wurde.

Die Vergleiche mit »Brüssel 1910« liegen überhaupt nahe, sobald man die Ausstellung selbst betritt. In Brüssel das hügelige Gelände mit seinen schönen Perspektiven und dem prächtigen »Bois de la Cambre« als Staffage, in Gent ein steinernes Meer mit mehr oder weniger einförmigen, alle in weiß gehaltenen Ausstellungshallen, zum größten Teile zu beiden Seiten einer ermüdend langen »Avenue des Nations« (die offenbar in keiner Ausstellung fehlen darf), die die Gartenanlagen vergeblich zu beleben versuchen. Der monumentale, unverhältnismäßig große Eingangs-Pavillon, mit überlebensgroßen Stieren als Symbolen der flandrischen Landwirtschaft, führt links und rechts sofort in die belgischen Hallen.

Links die Räume des Pressebureaus mit einem großen, gut versehenen Zeitungslesesaal, an den sich ein Vortragssaal anschließt, in dem am 23. Juni die Generalversammlung unsres »Cercle de la Librairie« stattfand. Man sieht sofort, daß man sich im flämischen Teile Belgiens befindet; alle Inschriften in den beiden Landessprachen. Die Herren Architekten der Ausstellung haben die Lüftung des mit Leinwand ausgekleideten und bedeckten Raumes anscheinend vergessen, so daß ein längerer Aufenthalt darin gerade kein Vergnügen ist. Die Versammlung war von 42 Buchhändlern und Buchdruckern besucht, die aus Brüssel, Gent und Antwerpen gekommen waren; die übrige Provinz war so gut wie gar nicht vertreten. Einer der wichtigsten Punkte der alljährlichen Tagesordnung, die teilweise Neuwahl des Vorstandes, wurde auf eine zweite, zum Wintersanfang einzuberufende Hauptversammlung verschoben, wodurch der jetzige Vorstand sein Amt bis zum Schlusse der Weltausstellung in derselben Zusammensetzung auszuüben in die Lage gesetzt ist, in der er die zahlreichen, mit derselben verbundenen Arbeiten übernommen hat. Im Anschluß an diese zweite Versammlung sollen dann unverzüglich die Arbeiten zur Beschickung der Leipziger Ausstellung 1914 in Angriff genommen werden. Das Hauptinteresse in der diesjährigen Versammlung wurde durch die Mitteilung des Präsidenten über die vom Finanzminister geplante Einführung eines Quittungsstempels hervorgerufen, an die sich eine längere Aussprache anknüpfte. Ganz wie in Deutschland hat auch in Belgien die beträchtliche Erhöhung der Heeresstärke eine Mehrausgabe im Budget zur Folge, für die der Minister Deckung zu suchen hat. Nicht gerade eine Milliarde, aber immerhin doch 47 Millionen, für Belgien, das bekanntlich keine Einkommensteuer hat, ein ganz erheblicher Betrag. Bei der allgemeinen Gewohnheit des belgischen Handels, alle Forderungen durch Quittung oder Tratte zu erheben, wird dieser neue Stempel, obwohl er nur auf Quittungen über 10 frs. angebracht werden soll, eine bemerkbare Erhöhung des Unkostenkontos hervorrufen, und der Vorstand des Cercle belge ist deshalb ersucht worden, nachdem eine bereits gemachte persönliche Vorstellung beim Minister erfolglos war, in Gemeinschaft mit andern kaufmännischen Korporationen auf die Abgeordneten dahin zu wirken, daß gerade diese neue Steuer als durchaus unpopulär nicht bewilligt wird. Sie werden sich hierbei darauf berufen können, daß gerade jetzt in Deutschland die Rede davon ist, den seit einigen Jahren bestehenden Scheckstempel wieder abzuschaffen. — Der Rechenschaftsbericht gab u. a. Bericht über die Vorarbeiten der im vorigen Jahre ernannten Kommission behufs Errichtung einer Brüsseler Bestellanstalt. Sie hat ihre Arbeiten bis auf weiteres aufschieben müssen, da der Eisenbahnminister Ende des vergangenen Jahres die Bedingungen des Postmonopols verschärft und die Beförderung von Paketen (»groupage«) durch Privat-Paketfahrt-Anstalten verboten hat, wodurch nicht nur die bekannten Speditionsgeschäfte von van Gend und Spinhaye so gut wie lahmgelegt worden sind, sondern auch die Tätigkeit des Kommissionsgeschäftes überhaupt innerhalb Belgiens kompromittiert ist. Es sei nebenbei bemerkt, daß der Minister die kaufmännische Welt in gewissem Maße dadurch schadlos gehalten hat, daß er eine Verbilligung des Postpakettarifs durch Schaffung einer Taxe von 35 cts. für Pakete bis zu 3 kg bewirkt hat.

Im Anschluß an die Generalversammlung fand eine gemeinschaftliche Besichtigung des originellsten Teiles der Ausstellung, Alt-Flanderns, statt. Der Rundgang über die Plätze und durch die Gassen der malerischen »Vieille Flandre« geschah unter der kundigen Führung eines der Herren Ausstellungsarchitekten, der namentlich darauf aufmerksam machte, daß dieses Stadtbild sich von den ähnlichen Rekonstruktionen der früheren belgischen Ausstellungen: Vieil Anvers, Vieux Liège, Vieux Bruxelles, dadurch unterscheidet, daß sämtliche Bauten und Privathäuser historisch und architektonisch getreue Nachbildungen verschwundener oder noch bestehender Baudenkmäler darstellen, die sich in so großer Zahl in den größeren und kleineren Städten bis zu den entlegensten Dörfern der flandrischen Provinzen Belgiens, Hollands und Nordfrankreichs finden. Für den Kunstfreund und den Liebhaber der guten alten Zeit gab es gar viel zu sehen, und es ist nur zu bedauern, daß die Einwohner der Stadt Gent selbst so wenig dazu beitragen, die interessante Stätte zu beleben, obwohl es ihnen dadurch leicht gemacht wird, daß man sie direkt von der Stadt aus besuchen kann, ohne vorher durch die Ausstellung selbst zu gehen. Aber, wie mir ein Genter Kollege versicherte, »Alt-Flandern« liegt »so weit draußen, wohl eine halbe Stunde Wegs vom Zentrum der Stadt!« Zur Benutzung der Elektrischen sind die Genter offenbar noch nicht erzogen. Möge die Ausstellung den großstädtischen Sinn bei ihnen wecken!

Das traditionelle Festessen fand im Hauptrestaurant Alt-Flanderns statt und wurde mit der Gegenwart des Präsidenten der Ausstellungsgruppe III, Oberst Jeanne, Direktors des Militärischen Kartographischen Instituts, beehrt. Das Diner bildete die Vor-

feier zur Eröffnung der Klassen 11 und 12, Buchhandel und Buchdruck, die von den Präsidenten, Verlagsbuchhändlern Vandeveld, Brüssel, und Hoste, Gent, in Anwesenheit des Gouverneurs der Provinz Westflandern, Baron de Kerchove d'Exaerde, und des Generalkommissars der Ausstellung, Jean de Hemptinne, vollzogen wurde. Diese Ehrengäste ließen es sich nicht nehmen, jeden einzelnen Stand zu besichtigen und sich die einzelnen Aussteller vorstellen zu lassen. Sie zeigten zudem für alles, was mit dem Buchgewerbe zusammenhing, ein anerkennenswertes, eingehendes Interesse.

Hiermit wären wir bei den buchgewerblichen Abteilungen der einzelnen Länder angelangt, denen in folgendem eine gedrängte Übersicht gewidmet sein soll. Eine eingehende Darstellung des Ausgestellten dürfte sich erübrigen, nachdem wir eine solche sowohl bei Gelegenheit der Lütticher Ausstellung von 1905, als vor allem zur Brüsseler Weltausstellung von 1910 in einer ganzen Reihe von Artikeln gegeben haben; der Verlagsbuchhandel hat in den letzten Jahren keine so wesentlichen Fortschritte aufzuweisen, als daß eine neue Charakteristik seiner Erzeugnisse in den verschiedenen Ländern gerechtfertigt wäre. Es haben in der Hauptsache die gleichen Firmen ausgestellt wie damals, so daß wir uns darauf beschränken können, zu zeigen, wie und in welchem Umfange ausgestellt worden ist.

* * *

Das belgische Buchgewerbe ist mit der bisher nicht erreichten Zahl von 60 Ausstellern vertreten. Die von ihnen besetzten zwei Salons befinden sich in der ersten belgischen Halle, gleich links vom Haupteingang. In geschickter Weise ist diesmal auch die Ausstellung der Druckpressen und andern buchgewerblichen Maschinen im anschließenden Raume untergebracht; die Abteilungen für die Papierindustrie und die Photographie befinden sich nebenan, so daß man sich ohne Mühe ein Gesamtbild von der graphischen Industrie Belgiens verschaffen kann. Was nun speziell die Auslagen des Buchhandels betrifft, so müssen wir leider gestehen, daß Belgien im Jahre 1910 absolut nichts gelernt hat. Dieselben traditionellen, banalen Schaukästen und Schränke, dieselbe Anhäufung von Verlagsprodukten fast ohne jegliche Auswahl. Als geringstes Zugeständnis an die Forderungen des Tages einige Schränke offen, aber kein Plätzchen, wo man sich in die Besichtigung oder Lektüre versenken könnte, keine »bequemen Klubsessel«, von denen man mit Neid bei den deutschen Ausstellungen immer wieder liest, kein Kunstwerk, das, wie auf der Brüsseler Ausstellung des Deutschen Buchgewerbevereins, die Eintönigkeit der ausgestellten Ware angenehm unterbrochen hätte, keine irgendwie individuelle, charakteristische Darstellung des allerwichtigsten, folgenschwersten Produktes der menschlichen Tätigkeit .... das Wasser läuft einem im Munde zusammen, wenn man in dieser Einöde an die wundervollen Demonstrationen denkt, die uns die Bugra in Leipzig fürs nächste Jahr verspricht. Das holländische Nachbarland hat sich auch diesmal wieder durch einen stilgerechten Pavillon in Backstein-Nachahmung ausgezeichnet, dessen Äußeres angenehm gegen die ihn umgebenden, weiß getünchten Hallen absticht. Er ist weniger groß als der des Jahres 1910, und auch die Beteiligung des niederländischen Buchgewerbes hält sich in sehr bescheidenen Grenzen. Sie beschränkt sich auf eine Kollektivausstellung der vereinigten »Nederl. Uitgeversbond« und »Vereeniging ter Bevordering van de Belangen des Boekhandels«, für welche die von unserm Kollegen Smeding geleitete Niederländische Buchhandlung in Antwerpen ein einfach und geschmackvoll ausgestattetes Kontor eingerichtet hat, in dem die neuere Literatur, nach Wissenschaften geordnet, in Fächern, auf Bücherborden und einem Tisch aufgelegt ist, und auf die Einzelausstellungen von C. A. J. van Dishoeck in Bussum (mit schönen Bilderbüchern), Uitgevers Vennootschap »Futura« in Leiden (populäre Wissenschaft, Soziologie, Politik, Religion) und der weltberühmten Druckerei und Schriftgießerei Enschedé & Zoonen in Haarlem. — Wie im Jahre 1910 hat auch diesmal der »Algemeen Verbond« die Gelegenheit benutzt, für die »Flämische Bewegung« zu agitieren, indem er Probeexemplare der in flämischer Sprache in Belgien erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften auslegt. Der Erfolg der unermüdlichen flämischen Werbetätigkeit wird durch folgende Ziffern veranschaulicht: Im Jahre 1840 besaß Belgien 25 derartiger Blätter, 1855 waren es 72, 1899 bereits 363, und im Jahre 1913 sind sie gar auf 893 angewachsen!

Leider schaden die häufigen Übertreibungen der »Flamingants« der flämischen Sache mehr, als jahrelange, vernünftige Werbearbeit sie fördert. Ein neues Beispiel hatten wir an dem der Generalversammlung der Buchhändler vorausgegangenen Sonntag. Bei Gelegenheit des feierlichen Einzugs der königlichen Familie in Gent hatte die französische Abteilung ein hervorragendes Konzert veranstaltet. Französische Künstler sangen in französischer Sprache — in der flämischen Stadt Gent. Welcher Landesverrat in den Augen der Flamingants! Sie schlugen Lärm, und beinahe kam es zu einer regelrechten Keilerei. Das wäre allerdings echt flämisch gewesen; man denke nur an die Jahrmarktsszenen der flämischen Meister. Schließlich wurden die Ruhestörer an die Luft gesetzt, und die Folge davon war eine große »Contre Manifestation française« in der belgischen Presse, die sich nicht scheute, das intellektuelle Niveau dieser Sorte von Flamingants mit dem gewisser englischer Frauenrechtlerinnen auf eine Stufe zu stellen. Und mit Recht!

* * *

Die Ausstellungen der großen Staaten, in erster Linie Frankreichs, dessen glänzende Beteiligung bekanntlich den Erfolg der Weltausstellung gesichert hat und neben dem Deutschland und Großbritannien nur eine bescheidene Rolle spielen, sollen den Gegenstand einer zweiten, Schluß-Betrachtung bilden, doch soll heute noch auf die aktuelle Bedeutung Gents als Kongreßstadt hingewiesen sein. Wie bei allen derartigen internationalen Ausstellungen der letzten Jahrzehnte haben sich auch in Gent eine große Anzahl von nationalen und internationalen Kongressen Rendezvous gegeben. Von einigen der letzteren ist das Programm im Börsenblatt schon bekannt gegeben worden, und wenn wir es uns auch versagen müssen, sie alle in dieser ausführlichen Form hier zu behandeln, so sei in folgendem wenigstens die vollständige Liste mitgeteilt, die wir einer schmucken kleinen Festschrift »Les Congrès à l'Exposition« entnommen haben, die allen nach Gent kommenden Kongressisten zugleich mit einer vorzüglich illustrierten Beschreibung der Stadt als Erinnerung mitgegeben wird.

Internationale Genossenschaft für Rentenpapiere (17.—18. Mai) — Landwirtschaft (8.—13. Juni) — Pächterinnen-Vereine (12.—15. Juni) — Haushaltungsunterricht (15.—19. Juni) — Weltkongreß der internationalen Vereinigungen (15.—18. Juni) — Verband der Flachs- und Wergspinner (16.—18. Juni) — Geflügelzucht (19.—21. Juni) — Verband der Eisen- und Kurzwarenhändlervereine (7.—8. Juli) — Zivil-Ingenieure (19.—22. Juli) — Kunst (19.—23. Juli) — Panzeltischer Kongreß (22.—24. Juli) — Kinderschutz (27. Juli) — Städtebau und Städtewesen (27. Juli bis 1. August) — Nahrungsmittelfälschung (1.—3. Aug.) — Augenheilkunde (2.—3. Aug.) — Kinematographie (3.—6. Aug.) — Luftschiffahrt (4.—8. Aug.) — Mittelschulwesen (10. bis 13. Aug.) — Esperanto (14.—20. Aug.) — Gemeindesekretäre (14.—18. Aug.) — Neurologie und Psychiatrie (20.—26. Aug.) — Rudervereine (22.—24. Aug.) — Scouting (24.—26. Aug.) — Metall-Institut (28.—30. Aug.) — Ausbreitung und Pflege der französischen Sprache (31. Aug. bis 3. Sept.) — Verband zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (3.—6. Sept.) — Gartenbau (8. Sept.) — Obstbau (8.—9. Sept.) — »Pour mieux se connaître« (Französisch-Deutsche Annäherung der Intellektuellen) (9.—13. Sept.) — Bergwerksbesitzer (15.—17. Sept.).

Hierzu kommt noch der soeben angekündigte 3. Internationale Kolonialkongreß, einer der wichtigsten, der von der belgischen Regierung (Kolonialministerium) mit Hilfe des Institut Colonial International in Brüssel organisiert wird, nachdem sich bereits zwei belgische Kongresse mit Kolonialfragen beschäftigt haben (Congrès pour le perfectionnement du materiel colonial, 22. bis 25. Juni und Congrès des »Journées coloniales« 7.—9. Juli). Die Liste ist nicht ganz so lang wie diejenige der zur Brüsseler Weltausstellung 1910 veranstalteten Zusammenkünfte, doch müssen wir zu der immerhin stattlichen Zahl noch 60 »nationale«, d. h. bel-

(Fortsetzung auf Seite 7347.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung in **Münster i. W.**

°**Aus** der Praxis für die Praxis. Pädagogische u. didakt. Winke u. Regeln f. Kandidaten des höh. Schulamts. (Direktorenkonferenz der Prov. Sachsen 1889.) (Neue Aufl.) (15 S.) kl. 8°. ('13.) —. 20

Caesaris, C. Julii, bellum gallicum. Hrsg. v. Prof. Dr. Haellingk. II. Kommentar. 4. Aufl. (296 S.) kl. 8°. '13. 2. 20

Cicero's Catilinarische Reden. Kommentar, bearb. v. Gymn.-Dir. Dr. Mart. Mertens. 3. durchgeseh. Aufl. (56 S.) kl. 8°. '13. —. 65

Führer, Gymn.-Dir. **Ant.,** Ob.-Lehr. **Aug. Kahle,** Realgymn.-Dir. **Frdr. Kortz,** Drs.: Deutsches Lesebuch f. die unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten. gr. 8°.

1. Tl. Für Sexta. 7. Aufl. (XII, 188 S.) '13. geb. n.n. 1. 80
2. Tl. Für Quinta 6. Aufl. (VIII, 192 S.) '13. geb. n.n. 1. 80

Petermann, Rekt. **H.:** Aufgaben aus der Reichsversicherungsordnung nebst Erläuterungen. Ausg. f. Schüler. 2. verm. Aufl. (28 S. m. Fig.) 8°. '13. —. 15

Piel, weil. Sem.-Ob.-Lehr. Musikdir. **P.:** Sammlung kirchlicher Gesänge f. drei gleiche Stimmen. Zum Gebrauche beim kathol. Gottesdienste. 11. Aufl. (IV, 144 S.) 8°. '13. 1. 25; geb. 1. 50

Vaders, Ob.-Lehr. Prof. Dr. **Jos.:** Grundriß der Geschichte. Zunächst im Anschlusse an Welters Lehrbuch der Weltgeschichte zusammengestellt. 2. Tl.: Geschichte des Mittelalters. 20. u. 21. Aufl. (44 S.) 8°. '13. —. 40

Xenophon's Hellenika. Ausgewählte geschichtl. Gruppen u. Einzelbilder. Ausg. A. II. Tl.: Kommentar, bearb. v. Gymn.-Prof. Dr. Konr. Rossberg. 2. Aufl. (IV, 206 S.) kl. 8°. '13. 1. 50

Fr. Bahn, Hofbuchh. in **Schwerin i. M.**

Vorwerk, Superint. a. D. Konsist.-R. **Dietr.:** Kindergebet u. Kinderpsychologie m. besond. Berücksicht. der Bedürfnisse des Kindergottesdienstes. (30 S.) 8°. '13. —. 50

J. Bensheimer in **Mannheim.**

Sammlung deutscher Gesetze. Hrsg. v. Rechtsanw. Dr. Heinr. Wimpfheimer. kl. 8°.

29. Moesle, Reg.-R.: Wehrbeitrag-, Besitzsteuer-, Reichsstempel- u. Nebengesetze. Textausg. m. Einleitg. u. Sachregister. (XXXIV, 126 S.) '13. geb. in Leinw. 1. —

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Verlags-Abteilung in **Karlsruhe.**

Kiesewetter, Doris, u. **Hermine Steffahny:** Das Baby. Abbildungen v. Babykleidg., Stickereimustern, Schnittübersichten, Teilansichten, dazu erklär. Text. Bearb. u. hrsg. 2., verb. u. verm. Aufl. (IV, 51 S. m. 1 Schnittbog.) 23×24 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. 2. 20

Hermann Bremer in **Meldorf.**

Tanck, Rekt. a. D. **W.:** Rechenbuch. Eine Sammlg. unterrichtlich geordneter Übungsaufgaben. kl. 8°.

1. Heft. Der Zahlenraum von 1—20 u. Zu- u. Abzählen von 1—100. 32. Aufl., überarb. nach den neuesten ministeriellen Bestimmgn. (48 S.) '13. geb. —. 40
2. Heft. Die 4 Grundrechnungsarten im Zahlenkreise von 1—100. Zu- u. Abzählen im Zahlenkreise von 1—1000. 29. Aufl., überarb. nach den neuesten ministeriellen Bestimmgn. (48 S.) '13. geb. —. 40
3. Heft. Malnehmen u. Teilen im Zahlenkreise von 1—1000. Die 4 Grundrechnungsarten im Kreise der Tausender. 21. Aufl., überarb. nach den neuesten ministeriellen Bestimmgn. (64 S.) '13. geb. —. 50

Buchdruckerei des Stephansstifts in **Hannover.**

Zum Jubiläum des Klosters Loccum. Geschichte des Klosters, v. Superint. Lic. Fr. Schultzen. Die Klosterbibliothek, v. Assist. Dr. G. Müller. (V, 274 u. 56 S. m. Taf.) gr. 8°. '13. 6. 50; geb. 7. 75

Deutsche Buchdruckerei G. m. b. H. in **Innsbruck.** (Nur direkt.)

Festschrift des akademischen Historikerklubs zur Erinnerung an dessen 40. Stiftungsfest. (109 S.) gr. 8°. ('13.) 2. —

L. Friederichsen & Co. (Inhaber: Dr. **L. u. R. Friederichsen)** in **Hamburg.**

°**Gesetzsammlung,** Chinesisch-deutsche. Hrsg. v. der Abteilg. f. Rechts- u. Staatswissenschaften in Verbindg. m. der Uebersetzungsanstalt der deutsch-chines. Hochschule. (In deutscher u. chines. Sprache.)

Nr. 9. Abtlg. X. Verwaltungsrecht. Nr. 1. Verwaltungsgesetze. Preussische Kreisordnung vom 13. 12. 1872. Chinesische Bestimmungen üb. die örtliche Selbstverwaltung der Bezirke u. Kreise vom 8. 1. 1910. Uebersetzung v. Dr. G. Pernitzsch. (86 u. 37 S.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. b n.n. 3. —
Nr. 10. Abtlg. IX. Nr. 3. Wahlgesetze. Preussische Bestimmungen üb. die Wahl der Abgeordneten zur 2. Kammer vom 30. 5. 1849. Wahlgesetze Elsass-Lothringens vom 31. 5. 1911. 3 Verordnungen des vorläufigen Präsidenten der Republik China, betr. die Organisation des Parlamentes, vom 10. 8. 1912. Uebersetzung v. Dr. Erich Michelsen. (IV, 47 u. 40 S.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. b n.n. 2. 40

R. Friedländer & Sohn in **Berlin.**

Supplementa entomologica. Mit Unterstützg. der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften hrsg. [Red. S. Schenkling] vom deutschen entomolog. Museum. Nr. 2. (I, 137 S. m. 14 Fig. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '13. b 9. —

Grese & Tiedemann in **Hamburg.**

Petersen, Dir. **Th.:** Die Krankenversicherung nach der Reichsversicherungsordnung vom 19. 7. 1911. 2 Bde. Auf Grund der Materialien, der Ausführungsbestimmgn. u. der bisher. Rechtsprechg. m. Anmerkgn. versehen. 7., vollständig neu bearb. Aufl. des Krankenversicherungsgesetzes. (LXXIX, 993 u. LXXII, 719 S.) Lex.-8°. '13. 25. —; geb. 32. —

Philippsen, H., u. C. Sünksen: Kleiner Führer durch das Dannewerk. Vollständig neu bearb. u. wesentlich verm. 3. Aufl. (68 S. m. 1 Karte.) 8°. '13. —. 50

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in **Berlin.**

Genzmer, Ob.-Verwaltgsger.-Sen.-Präs. Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-R. Dr. **St.:** Die Tätigkeit der Polizei in Strafsachen, auf Grund der Reichsjustizgesetze u. des preußischen Rechts f. Polizeiverwalter u. Polizeibeamte dargestellt. 5. Aufl., neu bearb. v. Reg.-R. Dr. Fel. Genzmer. (97 S.) 16°. '13. geb. in Halbleinw. 1. —

Helwingsche Verlagsbuchh. in **Hannover.**

Hotopp, Geh. Baur. Prof. Dr. Ing. **Ludw.:** Bewegliche Brücken. Ein Hand- u. Lehrbuch f. Ingenieure u. Studierende des Bauingenieurwesens. 1. Tl. Die Klappbrücken. (VIII, 104 S. m. 302 Fig.) 34,5×27,5 cm. '13. 12. —

Lütkemann, Not. **Carl Wilh.:** Justiznotariat od. Urkund- u. Friedensämter. Eine prozeßvorbeug. Schrift m. zahlreichen römisch- u. deutsch-rechtl. Quellenstellen, auch e. Blick auf das Ausland f. Juristen, Schiedsmänner u. Laien. (VIII, 185 S.) gr. 8°. '13. 4. 50; geb. b 5. —

Hoffmann & Campes Verlag, sowie **Ed. Trewendt's Nchf.** in **Berlin-Schöneberg.**

Konservierung v. Gemüse u. Obst sowie Fruchtsaft- u. Obstweinbereitung. (32 S. m. Fig.) gr. 8°. ('13.) —. 10

Internationale Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens in **Triest** (Piazza Lipsia 4/5).

Veröffentlichungen der internationalen Gesellschaft zur Förderung des kaufm. Unterrichtswesens. Publications de la société internationale pour le développement de l'enseignement commercial. gr. 8°. je n.n. —. 80

32. Heft. Zeitschrift, Internationale, f. kaufmännisches Unterrichtswesen. — International review for commercial education. — Rivista internazionale per l'insegnamento commerciale. — Revue internationale pour l'enseignement commercial. 30. 6. 1913. (84, IX u. 51 S.) '13.

Wilh. Gottl. Korn in **Breslau.**

Gesang-Buch, Allgemeines u. vollständiges evangelisches, f. die königl. preuß. schlesischen Lande, also eingerichtet, daß es in allen evangel. Gemeinden zu gebrauchen ist, indem man darinnen die erbaulichsten Lieder aus allen in Schlesien zeithero übl. Gesangbüchern zu allgemeiner Erbaug. zusammengetragen hat. Nebst angefügtem Gebet-Buch v. Ob.-Konsist.-R. Insp. Joh. Frdr. Burg. (Neue Aufl.) (IV, 1194 u. 298 S.) 8°. '13. b n.n. 3. —; geb. von n.n. 4. — bis n.n. 12. —; Anh. allein b n.n. —. 50; geb. n.n. —. 70

Liebel'sche Buchhandlung in **Berlin.**

Poertner, Milit.-Ob.-Pfr. Dr. **B.:** Der deutsche Soldat. Ein Wegweiser f. die Militärdienstzeit. (64 S.) kl. 8°. '13. —. 35

Witzleben, Oberst a. D. **E. v.:** Adolf v. Deines. Lebensbild 1845—1911. Zusammengestellt. (VIII, 289 S. m. Abbildgn. u. 1 eingedr. Bildnis.) Lex.-8°. ('13.) 7. 50; geb. 10. —

Robert Lutz in **Stuttgart.**

Bourgogne, François: 1812. Kriegserlebnisse. Volksausg. Mit Bildern (16 Taf.) v. e. Augenzeugen. Übers. von H. v. Natzmer. 9. Aufl. (291 S. m. 3 eingedr. Kartenskizzen.) 8°. ('13.) in Pappbd. 2. —

J. B. Metzler'sche Buchhandlung, G. m. b. H. in **Stuttgart.**

Handbuch f. junge Kaufleute. 6. Aufl. der »Winke f. junge Kaufleute«. Hrsg. vom Stuttgarter Handelsverein. Bearb. v. dem Vorstand u. Lehrern der städt. Handelsschule Stuttgart. (XVI, 401 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 50

Müller, S.: Jüdische Geschichte von der Zerstörung des 1. Tempels bis zur Gegenwart in Charakterbildern dargestellt. Große Ausg. (IV, 410 S. m. 14 eingedr. Bildnissen.) 8°. '13. geb. in Schuleinbd. 3. 20; in Geschenkbd. 3. 75

Modernes Verlagsbureau Curt Wigand in **Leipzig.**

Oltrogge, Christoph: Der Liebe u. des Willens Macht. Trauerspiel in 4 Aufzügen. (80 S.) 8°. '13. 2. —

Ritter, Dr. **Carl:** Das Herrenrecht. Schauspiel in 3 Aufzügen. (88 S.) 8°. '13. 2. —

Schramm, Geo.: Gedichte. (48 S.) 8°. '13. 2. 50

Martin Mörikes Verlag in **München.**

Abenteurer-Romane. 8°. geb. in Pappbd. je 4. 50; in Halbldr. je 6. —

4. Bd. Immermann, Karl: Münchhausen. Eine Geschichte in Arabesken. In 8 Büchern. Hrsg. v. Will Vesper. Mit Zeichngn. v. Rob. Goeppinger. (783 S.) '13.

J. G. Oncken Nachf., G. m. b. H. in **Kassel.**

Flügge, C. A.: Gegenwartsnöte. Aus dem Zeitenspiegel der Tagespresse. (VIII, 183 S.) 8°. ('13.) 1. 80

Paul Parey in **Berlin.**

Arbeiten der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Vorstand. Lex.-8°.

240. Heft. Bekämpfung, Die, des Unkrautes. 10. Stück. Fruwirth, Prof. Dr. C.: Die Kornblume (Centaurea Cyanus L.). Im Auftrage der Ackerbau-Abteilg. der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft bearb. (VII, 36 S. m. 21 Abbildgn. auf 10 [2 farb.] Taf.) '13. 3. —

Rümker, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. v.: Die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten 25 Jahren. Rede zur Feier des 25jähr. Regierungsjubiläums Sr. Maj. des Kaisers u. Königs. (21 S.) Lex.-8°. '13. 1. —

Hermann Rauch in **Wiesbaden.**

Hüfner, P. **Raph.,** O. S. F.: Der große Portiunkula-Ablaß nach den neuesten Bestimmungen nebst 25 Andachten zur Gewinnung des vollkommenen Ablasses. (58 S.) 16°. ('13.) —. 25; geb. in Leinw. —. 50

Georg Reimer in **Berlin.**

Monographien des Instituts f. den internationalen Austausch fortschrittlicher Erfahrungen in Paris. gr. 8°.

Broda, Prof. Dr. R.: Die Rolle der Gewalt in den Konflikten des modernen Lebens. Erwiderungen von Prof. Dr. **Karl v. Amira, Marineminist. Pierre** Baudin, M. F. Buisson u. a. [Aus: »Dokumente d. Fortschritts«.] (56 S.) '13. 1. —

Roethe, Gust.: Gedächtnisrede auf Erich Schmidt. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (8 S.) Lex.-8°. '13. b —. 50

Ferdinand Schöningh in **Paderborn.**

Herr, Regens Priest.-Sem.-Prof. Dr. **Jak.:** Praktischer Kursus der Homiletik. Anleitung zur wirksamen Verwaltg. des Predigtamtes, zunächst f. Priesterseminarien. (VII, 186 S.) gr. 8°. '13. 2. 60; geb. 3. 40

Julius Springer in **Berlin.**

Dietz, Bergassess. Dr.: Über die Nutzbarmachung der Kali-Endlaugen. (IV, 83 S.) gr. 8°. '13. 3. —

Struif, Assist. **H.:** Betonpfahl »System Mast«. Ein Gründungsverfahren m. »Betonpfählen in verlorener Form«. 2., verm. Aufl. (III, 75 S. m. 75 Fig.) gr. 8°. '13. 1. 60

Urban, Red. **Ernst:** Betriebsvorschriften f. Drogen- u. Gifthandlungen in Preussen. Zugleich Leitfaden zur Besichtigg. dieser Geschäfte. Hrsg. u. erläutert. 2., neubearb. u. erweit. Aufl. (VII, 169 S.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 3. 60

J. F. Steinkopf Verlag in **Stuttgart.**

Sell, Sophie Charlotte v.: Weggenossen. Eine einfache Geschichte. 3. Aufl. (Einbd.- u. Titelzeichnung v. Heinr. Wieynk.) (338 S.) 8°. '13. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Uhland'sche Buchdruckerei G. m. b. H. in **Stuttgart.**

Ulanen-Regiment, Das königl. bayerische 2., König 1888—1913. Zum 50jähr. Jubiläum auf Befehl des Regiments zusammengestellt. (144 S. m. Abbildgn.) 8°. '13. in Pappbd. b 1. 95

H. Warkentien in **Rostock.**

°**Körner,** Rect. **O.:** Brauchen wir neue Universitäten? Ansprache. (16 S.) gr. 8°. '13. b —. 40

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Paul Parey in **Berlin.**

Mitteilungen der landwirtschaftlichen Institute der königl. Universität Breslau. Hrsg. v. Proff. Dirr. Drs. F. Berkner, M. Casper, F. Ehrlich, F. Holdefleiss, C. Luedecke, Th. Pfeiffer. VI. Bd. 5. Heft. (III u. S. 619—714 u. IV S.) Lex.-8°. '13. 4. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Buchdruckerei der Schreiberhau-Diesdorfer Rettungsanstalten in Diesdorf bei Gäbersdorf. 7338

*Er muß wachsen. Predigt- u. Erbauungsbuch für ev. Taubstumme herausg. von Naunin u. Kloß. Ausgabe für Taubstumme u. für schlichte Gottsucher. Geb. 4 ℳ.

Arthur Collignon Verlag in **Berlin.** U 2

Hessling: Vorbilder im Empire-Stile, Innenausstattung u. Möbel. Neue Folge. I. Serie. 22 ℳ.

Carl Kochs Verlag in **Nürnberg.** 7336

Ebner: Deutsche Dichter auf Reisen. Geb. 2 ℳ 50 ₰.

Müller: Charakterzüge aus dem Leben des Prinzregenten Luitpold von Bayern. 2 ℳ; Liebhaber-Ausg. ca. 5—6 ℳ.

Oskar Leiner in **Leipzig.** 7331

Festbuch zum 18. Deutschen Reichs-Feuerwehrtag in Leipzig 24. bis 29. Juli 1913. 75 ₰.

Librairie E. Heßling in **Paris.** U 2

Hessling: Le Style Empire, Meubles et Intérieurs. Neue Folge, I. 25 fr.

Georg Müller Verlag in **München.** 7332

Ewers: Das Wundermädchen von Berlin. 4. Aufl. 3 ℳ; geb. 4 ℳ 50 ₰.
— Alraune. 18.—20. Aufl. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰.
— Zauberlehrling. 6.—7. Aufl. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰.
— Das Grauen. 10. Aufl. 4 ℳ; geb. 5 ℳ 50 ₰.
— Die Besessenen. 7. Aufl. 4 ℳ; geb. 5 ℳ 50 ₰.
— Indien und ich. 8. Aufl. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰.

R. Piper & Co. Verlag in **München.** 7336

*Piper: Bedenken zur Vorgeschichtsforschung. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in **München.** 7333

*Baicoïano: Handelspolitische Bestrebungen Englands. 3 ℳ.
*Danner: Kaufmann oder Kameralist? 1 ℳ 20 ₰.

L. Staackmann Verlag in **Leipzig.** 7334/35

Bulliod-Recker: Peter Rosegger. 6 ℳ; geb. 7 ℳ.

Strecker & Schröder in **Stuttgart.** 7333

Krause: Die Insel Amrum. (Geogr. Arbeiten, Bd. IX.) 3 ℳ 60 ₰.

Tausch & Grosse in **Halle a. S.** 7338

*Robert: Der Kwaß. 2. Aufl. 1 ℳ 25 ₰.

Verlagsanstalt und Druckerei-Gesellschaft in **Hamburg.** 7330

„Richters Wanderbücher". 1. u. 2. Bd. In biegs. Leinenband je 2 ℳ 50 ₰.

Xenien-Verlag in **Leipzig.** 7330

Schellander: Titanic. Geb. 2 ℳ.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Herborn, Ende Juni 1913.
(Bezirk Wiesbaden)

P. P.

Wir beehren uns Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß Herr Geschäftsführer **August Müller** nach beinahe 46jähriger treuer und erfolgreicher Tätigkeit in unserem Kolportageverein, ausgezeichnet durch Allerhöchste Verleihung mit dem Verdienstkreuz in Silber, am 1. Juli d. J. in den Ruhestand tritt. An seine Stelle ist mit demselben Tage Herr Buchhändler **Karl Orth** als Geschäftsführer des Nassauischen Kolportagevereins von uns berufen worden.

Die Vereinsarbeit wird, den Verhältnissen der Zeit Rechnung tragend, in der bisherigen Weise weitergeführt werden, und wir bitten Sie, uns wie seither darin gütigst unterstützen zu wollen.

Für die Buchhandlung des Nassauischen Kolportagevereins:
Der Vorstand
des Evangelischen Vereins im Konsistorialbezirk Wiesbaden.

Leipzig, den 15. Juli 1913.

P. P.

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt

Kreuzstraße 3B part.
(Ecke Inselstraße).

Hochachtungsvoll

Kurt Wolff Verlag
(früher E. Rowohlt Verlag).

Berlin, 1. Juli 1913.

P. P.

Unsere Geschäftsräume befinden sich jetzt

Friedrich-Wilhelmstr. 24
(nahe dem Tiergarten).

Hochachtungsvoll

August Schultze's Verlag.
Friedrich Euler's Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buch- u. Zeitschriftenverlag

wissenschaftl. Richtung wegen anderweitiger Unternehmgn. des Besitzers sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist in bester Verfassung und bietet energischem, tätigem Herrn glänzende Aussichten. Objekt ca. 60 Mille. Gef. Anfragen unter „Norddeutschland" 2519 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Selten günstige Gelegenheit.

Nur weg. Todesfalls ist eine alte angef., rentable Sort.-Buchhandlg. in hübscher Garnisonstadt in Bayern (ein Regt. u. viele Behörden u. höhere Schulen) sofort sehr billig u. preiswert zu verkaufen. Umsatz ca. 28 Mille. Preis mit festem Lager und Einrichtung nur 10 Mille.

Rascher Abschl. erw. Käufer muß kath. sein. Nur ernste Anfragen unter Nr. 699 durch

Leipzig,
K. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe,
erbeten.

Ca. 15000 Blatt

Städteansichten, Porträts usw.

sind en bloc sehr billig zu verkaufen. Für einen Herren, welcher sich zu etablieren gedenkt, sehr vorteilhafte Kaufgelegenheit, da sogleich Stoff für mehrere Kataloge vorhanden ist.

Gef. Angebote unter S. M. 2508 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Belletristik.

Einige gangbare Bücher sollen, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, verkauft werden. Objekt ca. 10 Mille. Angebote unter ⌗ 2518 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Wer

übernimmt sofort angesehene Buch- u. Kunsthandlung in freundlicher Stadt Mitteldeutschlands? Nach soeben beendeter Inventur hat Buch- und Kunstlager, Leihbibliothek, Einrichtung etc. einen Wert von etwa 20000 Mark, wozu ausserdem der Firmenwert für die umfangreichen Kontinuationen u. geschäftlichen Verbindungen zu rechnen wäre. Reingewinn 4—5000 M. Da privater Gründe wegen sofortiger Abschluss sehr erwünscht ist, wird das Objekt zu entgegenkommendstem billig. Preise abgegeben. — Selbstreflektanten belieben sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse zu wenden unter B. M. ⌗ 2521 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In nordd. Großstadt ist ein nach jeder Richtung hin äußerst entwicklungsfähiger Verlag wegen anderweit. Inanspruchnahme des Inhabers preiswert zu verkaufen.

Objekt ca. 20 Mille. Nur Selbstreflektant. sind. Berücksichtigung und erhalten nähere Mitteilungen.

Vorstehendes Angebot ist besonders für Anfänger, welche sich selbständig machen wollen, geeignet. Angebote unter Nr. 2506 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Junger Buchhändler mit guter Allgemein- und beruflicher Bildung, auch in den Nebenzweigen bewandert, möchte sich zum Herbst selbständig machen, verfügt aber nur über ein bescheidenes Kapital. Er sucht ein kleines entwicklungsfähiges Geschäft zu bequemen Bedingungen zu übernehmen und erbittet Angebote von Geschäftsinhabern, die mehr Gewicht auf einen tüchtigen Nachfolger als auf eine hohe Anzahlung legen, u. „Sichere Zukunft" Nr. 2048 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für jungen Kollegen suche ich Sortiment mit Nebenbranchen in schöngelegener Mittelstadt mit vorwiegend evangelischer Bevölkerung. Meinem Klienten stehen 23000 M. zur Verfügung. Angebote, die streng diskret behandelt werden, unter H. L. 191.

Leipzig. f. Volckmar.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.
Breslau 10,
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Teilhabergesuche.

Für eine in bestem Betriebe befindliche Verlagshandlung in schön gelegenem Vororte von Dresden suche ich zur Entlastung des jetzigen alleinigen Besitzers einen tätigen Teilhaber mit einer Einlage von ca. 20–30000 M.

Herren, welche geneigt sind, diesem Angebote näher zu treten, bitte ich unter Darlegung ihrer finanziellen Verhältnisse sich vertrauensvoll an mich zu wenden u. Nr. 698.

Leipzig.
K. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Fertige Bücher.

Librairie E. Hessling à Paris
13, rue Jacob.

Nur bar

Statt 220 fr. — 60 fr.

La Peinture Décorative en France du XIe au XVIe siècle

par

P. Gelis-Didot et H. Laffillée

Verlag Eggimann

60 Tafeln Aquarell-Faksimile und Text.

Fortsetzung!

Soeben erschien:

Publikationen d. Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde XII: Geschichtlicher Atlas der Rheinprovinz. Erläuterungsband V, 2. Hälfte 18 ℳ, geb. 19 ℳ u Registerband zu V, 1/2 13 ℳ, gebunden 14 ℳ.

Nur bar. Bitte zu verlangen.

Hermann Behrendt, Bonn.

954

Im Xenien-Verlag zu Leipzig
erschien soeben:

Ⓩ

Titanic

15. April 1912

Balladen von **Irene von Schellander**

Gebunden M. 2.-

Vierzehn Bilder in farbigen Rhythmen, wie auf einen Wurf gestaltet, unabhängig voneinander und doch in planvoller, künstlerischer Steigerung zusammengehörig, zusammengehalten durch den stürmenden, nirgends nachlassenden Schwung, der die Einheitlichkeit zum Epos ergänzt. Schellander kennt und schildert Grauen und Entsetzen, als wäre sie selbst dem sinkenden Meerungeheuer entronnen; das Element und der Kampf seiner Flotte mit ihm ist ihr durch jahrelangen Aufenthalt an der Adria vertraut, und die sehr geschickt und anschaulich verwendeten Geheimnisse der Navigation könnte sie einem alten Seebären abgelauscht haben. Markig, mit männlicher Kraft faßt sie die Katastrophe auf, betrachtet aber den alten Seemannsbrauch „Frauen voran" vom Standpunkt des modernen Weibes, das eine einseitige Geschlechtsbevorzugung instinktiv verwirft. Sie widmet „Titanic" „dem Andenken ihrer Helden". Auch ihr wird das Wunder tiefster Menschengüte der Grundakkord unverlierbaren Lebens in diesem Todeslied: das alte Ehepaar Strauß, das keine Zukunft mehr hat, das Milliardärpaar Astor, das seine Zukunft in der jungen, blühendschönen Frau rettet, der Bordtelegraphist, von dessen kaltblütiger Pflichterfüllung alles abhängt, das Orchester, das sich und 2000 anderen zum Begräbnis aufspielt, und der mit echt britischer Charaktergröße sterbende Kapitän. Von knapp umrissenen dramatisch bewegten Gruppen heben sich fast ruhevoll blutwarme Individualitäten ab, und wo der Tod am tiefsten schattet, da leuchtet es am hellsten. Die Balladen „Titanic" von Irene von Schellander fanden schon anläßlich der öffentlichen Vorträge der Verfasserin lebhafte Anerkennung und dürften um so mehr das allgemeine Für und Wider herausfordern, als Max Dauthendey kürzlich mit dem gleichen Motiv vorangegangen und Hermann Hesse und Ernst von Wolzogen ihnen demnächst folgen werden.

Wir bitten um freundliche Beachtung des Vorzugsangebotes auf beiliegendem weißen Zettel!

Soeben erschienen!

Johannes Negelinus,

max doctor

Schattenrisse

Aus dem Inhalt: Wilhelm Ostwald, Herbert Eulenberg, Fritz Mauthner, Richard Dehmel, Thomas Mann, Wilhelm Schäfer, Anatole France, Anmerkungen für Ungebildete.

Diese Parodien sind das **Geistvollste, Witzigste,** aber auch **Schärfste,** was die satirische Literatur seit langem hervorgebracht hat.

Leser ist jeder, der sich für die **„Umrissenen"** interessiert. Auch als **Reiselektüre** ist dieses amüsante Buch sehr zu empfehlen.

Preis M. 1.20 ord., M. —.80 netto, M. —.72 bar

Auslieferung nur durch

Herrn Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig

Ⓩ

Für die Ferien

empfehlen wir als wichtige Neuerscheinung:

„RICHTERS WANDERBÜCHER"

1. Band: **Hunsrück, Pfalz, Spessart, Odenwald, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Vogesen,** mit 7 Karten, in biegsamem Leinenband ord. M. 2.50, netto M. 1.90, bar M. 1.50 u. 11 : 10.

2. Band: **Taunus, Rhön, Vogelsgebirge, Thüringen, Harz,** mit 4 Karten, in biegsamem Leinenband ord. M. 2.50, netto M. 1.90, bar M. 1.50 u. 11 : 10.

Heftausgabe.

Heft 1	Hunsrück und Pfalz, mit 2 Karten	M. —.70
„ 2	Spessart und Odenwald, mit 2 Karten	„ —.70
„ 3	Schwäb. Alb, mit 1 Karte	„ —.75
„ 4	Schwarzwald, mit 1 Karte	„ —.75
„ 5	Vogesen, mit 1 Karte	„ —.75
„ 6	Taunus, mit 1 Karte	„ —.50
„ 7	Vogelsgebirge und Rhön, mit 1 Karte	„ —.70
„ 8	Thüringen, mit 1 Karte	„ —.75
„ 9	Harz, mit 1 Karte	„ —.75

— bedingt mit 25%, bar mit 40% und 11 : 10. —

Die Band- und Heftausgaben schliessen sich in der Ausstattung unseren Reiseführern an. Wir bitten den Bedarf auf anliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Hamburg 1, Wallhof.

Verlagsanstalt und Druckerei-Gesellschaft m. b. H.

Richters Reiseführer.

Oskar Leiner, Leipzig

Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschien:

Ⓩ

Festbuch

zum

18. Deutschen Reichs-Feuerwehrtag

in Leipzig 24.—29. Juli 1913.

Herausgegeben vom Preßausschuß.

Mit zahlreichen Abbildungen und einem mehrfarbigen Stadtplan.

Preis 75 Pf. ord.

Aus dem Inhalt: Willkommen. Allgemeines. Die Organisation für den 18. Deutschen Reichsfeuerwehrtag. Der Deutsche Reichs-Feuerwehr-Ausschuß. Ordnung des 18. Deutschen Reichsfeuerwehrtages. Vorträge und Vorführungen. Verzeichnis der Gutscheine. Das Feuerlöschwesen der Stadt Leipzig von seinen Anfängen bis auf die Neuzeit. Führer durch die Feststadt. Führer durch Leipzigs Umgebung. Alphabetisches Verzeichnis der öffentlichen Gebäude, Sehenswürdigkeiten, Anstalten, Denkmäler, Brunnen, Parks u. dergl., Sportplätze, Bäder, Polizei-, Sanitäts- u. Feuerwachen. Inseratenanhang.

Dieses Festbuch im Taschenbuchformat bietet neben einem geschichtlichen Überblick über das Feuerlöschwesen der Stadt Leipzig von seinen Anfängen bis auf die Neuzeit einen ausgezeichneten Führer durch die Feststadt. Das beigegebene Programm sämtlicher Veranstaltungen sowie sonstige für die Feuerwehr wichtige Daten werden besonders denjenigen sehr erwünscht sein, die an dem Fest nicht teilnehmen können. Ich bitte alle Feuerwehren, bes. auch die freiwilligen auf dieses Festbuch aufmerksam zu machen; es wird gern gekauft werden. Die Teilnehmer des Kongresses erhalten dieses direkt vom Preßausschuß.

Lieferungsbedingungen: bis zu 10 Exemplaren je 55 Pf. bar
„ „ 50 „ „ 50 „ „
„ „ 100 „ „ 45 „ „

Georg Müller Verlag, München

Ihre unverminderte Absatzfähigkeit erweisen auch in diesem Sommer die Bücher von

Hanns Heinz Ewers

die fortgesetzt in neuen Auflagen erscheinen können. So gelangte soeben zur Ausgabe

Ⓩ **die vierte Auflage** Ⓩ

Das Wundermädchen von Berlin

Geh. M. 3.–, geb. M. 4.50

die achtzehnte bis zwanzigste Auflage

Alraune

Die Geschichte eines lebenden Wesens ✦ Geh. M. 5.–, geb. M. 6.50

die sechste und siebente Auflage

Der Zauberlehrling oder die Teufelsjäger

Roman ✦ Geh. M. 5.–, geb. M. 6.50

die achte Auflage

Indien und ich

Mit 60 Bildbeigaben ✦ Geh. M. 5.–, geb. M. 6.50

die zehnte Auflage

Das Grauen

Seltsame Geschichten ✦ Geh. M. 4.–, geb. M. 5.50

die siebente Auflage

Die Besessenen

Seltsame Geschichten ✦ Geh. M. 4.–, geb. M. 5.50

Diese Bücher werden auch weiterhin ihre besondere Zugkraft ausüben. Ich bitte sie nicht auf Lager fehlen zu lassen und ständig im Schaufenster zu halten. Besonders Buchhandlungen

in Bade- und Kurorten, sowie Bahnhofsbuchhandlungen

können mit diesen Büchern glänzende Erfolge erzielen.

Ich biete Ihnen, falls auf dem hier beiliegenden Bestellzettel

bis 1. August bestellt 40% und 7/6, 11/10 auch gemischt (Einband netto).

Ich bitte um umgehende Aufgabe Ihrer Bestellungen.

Z

„Das Volk in Waffen" Band 1:

„Das Heer" von Oberstleutnant Hoppenstedt

kartoniert M. 1.90, in Halbpergament M. 3.-
ist vollständig vergriffen. Da sich die Herstellung des

11.-30. Tausend

etwas verzögert hat, können wir von heute an auf einige Zeit nur noch gebundene Exemplare liefern. Der zweite Band „Die deutsche Flotte", der mit rund 160 prächtigen photographischen Aufnahmen ein umfassendes Bild unserer Kriegsflotte gibt, erscheint im Spätsommer. Da wir auf jedes barbezogene Exemplar eines unserer Verlagswerke 10 Pf. Absatzprämie gutschreiben, die sofort vom Betrage der Barfaktur abgezogen werden, so ergibt sich folgende Rabattierung:
1—6 Exemplare bar mit 38⅔ %
7 und mehr Exemplare bar mit fast 46 %

Der Gelbe Verlag Mundt & Blumtritt in Dachau

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier)
München, Berlin und Leipzig

Z Soeben erschien:

Handelspolitische Bestrebungen Englands zur Erschließung der unteren Donau.

Die wirtschaftliche Bedeutung des Schwarzen Meerhafens von Constantza einst und jetzt.

Ein Beitrag zur rumänischen Eisenbahn- und Wasserstraßenpolitik.

Von **Dr. Constantin J. Baicoïano,**
kgl. rumän. Staatssekretär a. D.

8°. VIII, 80 Seiten mit 4 Karten. Brosch. 3.— ℳ

Interessenten: Rumän. Konsuln in Deutschland, Österreich u. Schweiz, deutsche Konsuln in Österreich-Ungarn u. Rumänien, Handelskammern, Handels- u. Schiffahrtsgesellschaften, Banken, Großindustrielle, Politiker, Abgeordnete, Staatswirtschaftslehrer.

Kaufmann oder Kameralist

in den werbenden Gemeindebetrieben vorab der mittleren und kleinen Städte?

Von **Dr. Adolf Danner,**
vorm. Assistent der Univ. Leipzig.

Gr. 8°. 31 Seiten. Brosch. **1.20** ℳ.

Interessenten: Magistrate und größere Gemeindeverwaltungen, die Leiter und Beamten gemeindlicher Betriebe (Gasanstalten Elektrizitätswerke, Schlachthöfe, Straßenbahnen usw.), Verwaltungsbeamte, Verwaltungsbeamtenschulen.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% u. 13/12, bar 30% u. 11/10; außerdem Extrarabatt laut Rundschreiben v. 1909.

Turbinen-Schnelldampfer

Imperator

der Hamburg-Amerika Linie.

Ord. M. 2.— / no. 1.40 (siehe Börsenblatt v. 13. 6. 13 Nr. 134) Nur durch uns zu beziehen!

Hamburg 1, Wallhof.

Verlagsanstalt und Druckerei-Gesellschaft
m. b. H. · Richters Reiseführer.

Reisebezug des Börsenblatts.

Die Überweisung eines durch die Post bezogenen Exemplares von einer Postanstalt an die andere ist vom Bezieher bei der Postanstalt des jeweiligen Aufenthaltsortes zu beantragen. Innerhalb Deutschlands ist hierfür eine Gebühr von 50 ₰ (in Österreich-Ungarn 1 ℳ) zu entrichten. Die Rücküberweisung nach dem ursprünglichen Bezugsorte erfolgt kostenlos.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Z

Die Insel Amrum

Eine Landeskunde

Von Dr. August Krause

(Bd. IX der Geographischen Arbeiten herausgegeben von Professor Dr. Willi Ule, Rostock)

Geheftet M. 3.60 ord., M. 2.70 no., M. 2.40 bar. 11/10.

Ausgehend von der Oberflächengestaltung, die sich infolge der häufigen Sturmfluten und verschiedenartigen Windwirkungen in ständiger Umgestaltung befindet, werden die geologischen Verhältnisse geschildert, die vielfach noch nicht ganz geklärt sind. Der Abschnitt über das Klima unterrichtet über die klimatischen Bedingungen an der gesamten friesischen Küste, welche die große wirtschaftliche Ausgestaltung der friesischen Seebäder begründet haben. Weiter finden wir interessante Abschnitte über die Bewohner, deren wirtschaftliche Verhältnisse und Siedlungsformen. Insbesondere wird dabei die Neuanlage der Seebäder und die ganze Umgestaltung des wirtschaftlichen Lebens berücksichtigt.

Das Buch wendet sich nicht nur an die wissenschaftliche Welt, für die es in erster Linie bestimmt ist, sondern es will auch ein geographischer Führer für die Besucher der Insel sein und sie zu eigenen geographischen Beobachtungen anregen.

Stuttgart, Mitte Juli 1913

Strecker & Schröder Verlag

Im Laufe des Juli erscheint:

Peter Rosegger

Sein Leben und seine Werke

von

A. Vulliod

Deutsche Ausgabe von Dr. Moritz Necker

Mit einem Bildnis des Dichters

ca. 27 Bogen Groß-Oktav
Brosch. M. 6.—, geb. M. 7.—

Gerade recht zum siebzigsten Geburtstag Peter Roseggers, des volkstümlichsten deutschen Erzählers, erscheint seine Biographie von einem — Franzosen . . . Verwundert fragt man sich: Wie? Bedurfte es erst eines französischen Professors, um den heimatlichsten aller deutschen Heimatdichter zu würdigen? . . . Nun, gewürdigt wurde Peter Rosegger allerdings wiederholt. Und dennoch — wenn man das Vulliodsche Buch gelesen hat, sieht man, daß ihm noch gar mancherlei zu tun übrig geblieben war. — Vulliod hat einen tieferen Einblick in die eigentümliche Schönheit der Roseggerschen Poesie gewonnen, als so mancher kritische Vorgänger, und er bietet uns ein so geschlossenes, organisch aus der ursprünglichen Veranlagung und bäuerlichen Herkunft des Dichters herauswachsendes Bild der, wie Vulliod sagt, in aller Literatur einzig dastehenden Persönlichkeit des „Waldbauerndichters", wie wir bisher noch keines besaßen. Wiederholt hat Rosegger im leichten Spott darüber geklagt, daß die Kritiker an ihm immer nur den „frischen Waldduft" zu loben wissen. Nun erst, nach Lektüre des Vulliodschen Buches versteht man den Sinn seiner Ironie. Denn in der Tat ist Rosegger aus sich selbst heraus zu einer eigenen Weltanschauung, nicht bloß von der Natur, sondern auch von der Moral und Gesellschaft gelangt. Seine Anschauungen dürfen den Anspruch darauf erheben, allgemein gekannt zu sein, weil sie edel, gesund, fruchtbar und in aller Einfachheit so groß und erhaben sind, daß sie Gemeingut des ganzen deutschen Volkes

zu werden verdienen, wie sie ja auch aus volkstümlichen Keimen und Instinkten entstanden sind. Rosegger als sozialen Dichter und Denker zu schildern, blieb dem Franzosen Dulliod vorbehalten, und zwar vielleicht eben gerade darum, weil er Franzose ist und als solcher völlig vorurteilsfrei, ganz voraussetzungslos an den Dichter herantrat und ihn aus ihm selbst heraus zu verstehen suchte, indes ihn der deutsche Landsmann — wenn auch zumeist unbewußt! — schon von irgend welchem Parteistandpunkte aus betrachtete. Nun hat ihn Dulliod, ein außenstehender, in der psychologischen Literaturwissenschaft Frankreichs aufgewachsener Philologe, studiert, mit einer Liebe, mit einer Hingabe, mit einer Innigkeit des Nachempfindens, die an sich Bewunderung verdienen. Keine Seite von den vielen Schriften Roseggers ließ er ungelesen, keinen Brief, kein Tagebuchblatt des „Heimgärtners“; ein vierjähriges Studium ging der Abfassung seines Buches voraus; er verzeichnet keine Tatsache, keine Äußerung von oder über Rosegger, ohne genau und zuverlässig die Quelle anzugeben, der er sie entnommen hat, und schildert uns in dieser Weise, die unser Vertrauen völlig gewinnt, zuerst das Leben des Dichters, dann seine Kunst und Weltanschauung. Und da er soviel als möglich sich der eigenen Worte Roseggers bedient, so wirkt die Lektüre seines Buches umso fesselnder auf alle, die den steirischen Dichter kennen; wir erhalten gewissermaßen einen Rosegger in nuce, einen Rosegger als Erzieher, den feinsten Duft seiner reichen Persönlichkeit.

Wie das französische Werk von Dulliod schlechthin eine Meisterleistung darstellt, so muß auch der Übertragung von Dr. Moritz Necker höchstes Lob gezollt werden.

Einmal konnte der Übersetzer, der als Landsmann und Kritiker mit dem Lebenswerk Peter Roseggers eng vertraut ist, kleinere Irrtümer des französischen Originals berichtigen, aber

sein Hauptverdienst liegt in der Übertragung selbst.

Dulliod neigt gern zu Ausführlichkeiten und längeren Erörterungen, die die Lektüre seines Werkes erschweren. Diese Klippe hat Necker glücklich vermieden. Seine Übertragung liest sich mühelos, leicht und angenehm, die psychologischen Höhepunkte des Originals sind überall ins hellste Licht gerückt, und Hand in Hand geht damit eine direkt bewundernswerte Feinheit im sprachlichen und gedanklichen Ausdruck, der die Meinung erweckt, man habe gar keine Übertragung, sondern ein Original vor sich. Fürwahr das beste und schönste Lob, das man einer Übersetzung nachrühmen kann.

Das vorliegende Werk über Peter Rosegger ist für Bibliotheken und für den Literaturforscher unentbehrlich,

es wird aber dank seiner hervorragenden Bedeutung weit über diesen begrenzten Kreis hinaus Käufer finden, nicht zuletzt bei den Freunden des Dichters und bei allen jenen, die sich über die Entwicklung und geistige Gesamtbedeutung Peter Roseggers orientieren wollen.

Ich bitte zu bestellen.

Leipzig, im Juli 1913

L. Staackmann
Verlag.

In Kürze erscheint:

Ⓩ

Bedenken zur Vorgeschichtsforschung

von Geheimrat Dr. jur. et phil. h. c. **Otto Piper**

Mit Abbildungen im Text

Broschiert M. 4.— ord., 3.— netto, 2.80 bar, gebunden M. 5.— ord., 3.75 netto, 3.55 bar

Vor Erscheinen mit 40% und 11/10 Exemplare

Der Verfasser, besonders bekannt durch seine in unserem Verlage in 3. Auflage erschienene „Burgenkunde", kommt in dieser Schrift unter eingehender Berücksichtigung der einander widersprechenden Fachliteratur im Gegensatz zu der herrschenden Lehre zu dem Ergebnis, daß wir von den vorgeschichtlichen Dingen besonders in bezug auf die Zeitbestimmung der Funde nahezu soviel wie nichts wissen können.

Dem in den letzten Jahrzehnten so ungemein gewachsenen Interesse für unsere Altertümer überhaupt wird auch auf dem Gebiet der Prähistorie von den Staatsregierungen in jeder Weise Rechnung getragen. Außer den vorgeschichtlichen Altertumssammlungen mit genauen Zeitangaben sind „Fundtafeln" mit vielen zeitlich abgegrenzten Abbildungen schon in den Schulen angebracht, die älteste Archäologie wird dann näher auf den Hochschulen gelehrt, und speziell darauf bezügliche Landesinventarien werden von Amts wegen ausgearbeitet. Die Prähistorie ist eine amtliche Wissenschaft geworden. Wenn gegen diese in unserem Buche scharfe Angriffe gerichtet werden, so wird

der Archäologe, der Historiker, der Lehrer, der Architekt

wie schließlich jeder an diesen Fragen interessierte Laie daran nicht vorbeigehen können und sich mit der Beweisführung des Autors auseinandersetzen müssen.

R. Piper & Co. / Verlag / München

Carl Kochs Verlag, Nürnberg.

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

Deutsche Dichter auf Reisen

von **Dr. Ed. Ebner.**

VIII und 252 Seiten. Mit 6 Zeichnungen von Goethe, Chamisso und Scheffel.

Dieses feinsinnige, vornehm ausgestattete Buch zeigt, wie unsere Dichter deutsche und fremde Landschaften sahen und schilderten. (Gedichte, Tagebuch und Briefstellen.) Welch gewaltigen Einfluß die Reisen auf das dichterische Schaffen überhaupt ausübten, ist für jeden Gebildeten von Wert und Interesse. Insbesondere eignet es sich als Geschenkwerk bei allen Gelegenheiten und ist für die reifere männliche und weibliche Jugend, wie auch für Schülerlesebibliotheken sehr geeignet.

Bezugsbedingungen: 1 Ex. ord. M. 2.50, netto 1.75, bar 1.60.
2 Probe-Exemplare mit 40% (nur einmal), wenn bis 10. VIII. 1913 bestellt.

Charakterzüge und Anekdoten

aus dem Leben des Prinzregenten Luitpold von Bayern

von **Dr. A. Müller.**

100 Seiten Text mit 24 Porträts und Bildern.

Dieses Buch zerfällt in zwei Teile. Im ersten gibt der Verfasser ein Lebens- und Charakterbild des verstorbenen Prinzregenten Luitpold. Ausgehend von dessen Kindheit, behandelt er die Lernjahre, die militärische Ausbildung und Laufbahn, die Reisen ins Ausland, das überaus glückliche Familienleben, die fürsorgliche Tätigkeit für das Wohl der Untertanen und zuletzt das Leben des hohen Herrn als Privatmann.

Der zweite Teil bringt Charakterzüge, Episoden und Anekdoten, die das gegebene Bild nur noch vervollständigen.

Das Buch ist zunächst für die Jugend gedacht, doch eignet es sich auch vorzüglich zu Geschenkzwecken und dürfte selbst Erwachsenen eine Quelle der Unterhaltung und Belehrung sein.

Bezugsbedingungen: 1 Ex. ord. M. 2.—, netto 1.40, bar 1.30.
2 Probe-Exemplare mit 40% (nur einmal), wenn bis 10. VIII. 1913 bestellt.
Von beiden Büchern 11/10 Exemplare, auch gemischt.
Es wird auch eine Luxusausgabe, ca. 5—6 Mark, hergestellt (nur bar).

Wir liefern von diesen absatzfähigen, gut rabattierten Büchern gerne à cond. und bitten um recht tätige Verwendung.

Quellen der Religionsgeschichte

Gemeinsamer Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig und Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Die Ausgabe des in Nr. 154 des Börsenblattes angekündigten Bandes: **Dighanikâya** von Franke verzögert sich unvorhergesehenerweise. Wir werden den Band daher in etwa 14 Tagen nur fest, bzw. als 4. Band der Religionsurkunden der Völker zur Fortsetzung verschicken, in Kommission erst Ende September.

Göttingen. **Vandenhoeck & Ruprecht.**

Weltstaat und Weltfrieden

Eine Streitschrift gegen Staaten-Anarchie und Krieg

von

Dr. Max Landmann.

„Welches Ziel muss sich die Menschheit stecken, um des Krieges endgültig Herr zu werden?" Das ist das Problem, das der Verfasser sich gestellt hat, und welches er dahin beantwortet, **„nur durch die Gründung eines die Erde umfassenden Weltstaats könne dieses höchste Kulturziel erreicht werden"**. Nach Ansicht L.'s bildet der Weltstaat die Spitze, nach der die gesamte bisherige Staatenentwicklung hinstrebt. **Mit der gesetzlichen Notwendigkeit und Sicherheit eines Naturvorganges vollziehe sich die Entwicklung der Menschheit zu einem einzigen staatlichen Organismus.** Wenn es schon in den Urzeiten gelungen sei, durch Bildung kleiner Staaten den Krieg der Stammesgenossen untereinander auszuschliessen, **so gelte es** nach erfolgtem Fortschritt zur Bildung grosser Staaten und nach Erreichung der heutigen hohen Kulturstufe, **den Krieg der Staaten untereinander unmöglich zu machen.**

Der Verfasser führt den Beweis, dass **der gegenwärtige Zustand der Staaten in ihrem Verhältnis zu einander ein gesetzloser, mithin ein rein barbarischer und anarchistischer ist.**

Nicht, wie zahlreiche Anhänger der Friedensidee meinen, eine bloss ideelle Macht des „Interesses an der Ordnung" könne die zu schaffende Weltorganisation zur Genüge schützen, sondern **zur Gründung und Aufrechterhaltung strenger Rechtsordnung unter den Staaten sei eine ihnen allen übergeordnete unüberwindliche Zentralgewalt, ausgerüstet mit allen Machtmitteln des souveränen Staats, unabweisbar notwendig.** Der Weltstaat bedürfe daher vor allem einer starken, prompt wirkenden Exekutivgewalt.

Der Verfasser erörtert im einzelnen die Staatsform des Weltstaats, den er sich als einen **Bundesstaat in Form einer Republik** denkt, und dessen freie und gleiche Bürger die jetzigen **Staaten** sein würden. Der Inhalt der Souveränität des Weltstaats, dessen Verhältnis zu den Einzelstaaten, die Verfassung des Weltstaats (Welt-Senat, Welt-Reichstag, Weltstaats-Präsident), der Weg zu seiner Gründung, die Verwertung der durch die Abrüstung freiwerdenden Energien und finanziellen Kräfte werden einer kurzen, aber höchst anregenden Erörterung unterzogen.

Ordinär brosch. **60 Pf., à c. 40 Pf., bar 35 Pf.**

Bruno Volger Verlag, Leipzig-Co.

Aeltere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzuschicken an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Alfred Dessauer

Die Schicksale des Alfred Haupt

Gut brosch. M. 3.50, M. 2.65 no., M. 2.45 bar
Eleg. in Ganzlein. M. 5.– ord., M. 3.50 bar
11/10.

Auf der Flucht um die ganze Welt folgst du diesem genialsten aller Ausreißer mit atemloser Spannung.

Z BV Z

Bayerische Verlagsanstalt
G. m. b. H. u. Co., Kommanditgesellschaft
München, Habsburger Straße 9.

Soeben ist erschienen:

R. Bachi

L'Italia economica nel 1912

Annuario della vita commerciale, industriale, agraria, bancaria, finanziaria e della politica economica

1 Vol. in 8°. von 286 Seiten.
L. 4.—
Nur fest.

Mailand, 15. Juli 1913.

U. Hoepli.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
Monumenta Germaniae historica. (Scriptorum rerum merovingic.) Tom. I, pars I, 1884; p. II, 1885.
1 — Scriptores rerum langobardicarum et italicarum. Saec. VI—IX. 1878.
1 Corpus jur. civilis. I—II. 1889 u. 1892. Weidmann, Berlin.
Gebote direkt.

Gottlieb Leichter in Wien IV/1:
2 Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. Orig.-Hfrz. Neu. à ℳ 50.—
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. Orighfrz. Neu. (Reise-Einbd.) ℳ 120.—

B. Hartmann in Elberfeld:
1 Spitteler, olympischer Frühling. Bd. 1—2. 2. Aufl. 1905. Orig.-Lnbd. Sehr gut erhalten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ. In unserem Verlag erscheint in einigen Tagen:

Der Kwaß

Ein unschädliches billiges Volksgetränk

Zu seiner Einführung in Westeuropa.

Zweite, durchweg vermehrte Auflage.

Von

Geheimrat Professor Rudolf Kobert,

Direktor des Instituts für Pharmakologie und physiol. Chemie zu Rostock.

8°. VI u. 82 Seiten mit einem Titelbild, geheftet ℳ 1.25 ord., ℳ —.90 netto, ℳ —.75 bar. — Freiex. 7/6 gegen bar.

= Ein Exemplar zur Probe mit 50% gegen bar. =

Dieses Schriftchen dürfte weiteste Verbreitung finden, um so mehr, da es über 70 Rezepte zur Bereitung der verschiedenen Arten des bei uns noch fast unbekannten, überaus erfrischenden und gesunden Getränkes enthält. — Spielen doch die Getränke mit unter 1% Alkohol von Jahr zu Jahr eine immer größere Rolle in der Verdrängung der stärkeren Alkoholika. Neben dem Kefir kommt kein anderes Getränk so in Betracht wie der Kwaß. Seine außerordentliche Billigkeit und Bekömmlichkeit sichern ihm seine Überlegenheit über alle kühlen Konkurrenzgenußmittel.

Durch Einführung dieses Getränkes bei uns können jährlich Millionen von Mark erspart und Millionen von Menschen vor dem Alkoholismus bewahrt werden. Eine solche Schrift wird jeden interessieren, der an dem wahren Wohle seines Vaterlandes mitarbeiten will.

Alkoholgegner, Ärzte, Naturheilkundige, Landwirte, höhere Militärs, Sportsfreunde, Wandervögel und nicht zum wenigsten die deutschen Hausfrauen werden Käufer sein.

Halle a. d. S. **Tausch & Grosse.**

Ⓩ Anfang August gelangt zur Versendung:

Er muß wachsen.

Ein Predigt- und Erbauungsbuch für evangelische Taubstumme

herausgegeben von

Pastor Lic. theol. **Naunin** und Taubstummenlehrer **Kloß.**

Geb. ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no.

Erscheint in **2 Ausgaben:**

für **Taubstumme** und für **schlichte Gottsucher.**

Wir bitten zu verlangen und Taubstummen-Lehrern und -Anstalten vorzulegen. Auch jeder andere, der nach schlichter Darstellung der Heilslehre sucht, wird gern dieses Buch kaufen.

Hochachtungsvoll

Kommissionsverlag der

Buchdruckerei der Schreiberhau-Diesdorfer Rettungsanstalten

Diesdorf bei Gäbersdorf, Krs. Striegau.

Angebotene Bücher ferner:

Albert Koch & Co. in Stuttgart:
33 Trautwein, Tirol. 17. Aufl. 1911. à ℳ 8.— ord.
20 — Brieftaschenausgabe. 17. A. 1911. à ℳ 9.— ord.

B. Schmid'sche Bh. in Augsburg:
1 Förster, W., Prinz Fr. Karl von Preussen, Denkwürdigktn. 7. Aufl. Bd. 1. Brosch.
1 — do. 5. Aufl. Bd. 1. Geb.
10 Adams-L., Gesundheit i. Hause. Geb. Aufl. 20.—30. Tausend.
1 Bürkner, Atlas v. Beleuchtungsbildern d. Trommelfells. 3. A.
1 Schröder, H., künstl. Deformat. des Gebisses. 1906.
6 Stötzner, Lehr- u. Lesebuch f. städt. u. gewerbl. Fortbildungsschulen. 13. A. Ausg. f. Bayern.
1 Moritz, Lehrbuch z. Selbstunterricht in d. Grundregeln d. Maschinentechnik. Geb. 1. Bd. Text. 2. Bd. Tafeln.
1 Hartmann, K., Baukunst. 1. Bd. Geb.
1 Claire, Ch., la vie de Saint Ign. de Loyola. Geb.
1 Hellwald, Naturgesch. d. Menschen. 2 Bde. Geb.

H. Kräuter'sche Buchh. in Worms:
7 Dadelsen, Lesebuch f. höhere Schulen. 5. Tl. 1906.
Je 1 — do. IV. 1906. 1907.
19 Boerner, Hauptr. d. frz. Grammatik. 1909.

Gebote unt. N. N. # 2504 an die Gesch. d. Börsenvereins:
Neues Buschalbum. Für 9 ℳ.

J. & A. Temming in Bocholt i. W.:
Baedeker, Riviera. 1906.
— Aegypten. 1909.
Amelangs Frauen-Jahrb. 1912.
Taschenb. f. d. Damen 1913.
Nietzsches Wke. 1. Abt. Bd. 1. Gb.
Kellner, Geschichte d. Erzieh. Gb.

F. E. Lederer in Berlin C. 19.

Für die Handbibliothek!

Schneider, von wem ist das doch? E. Titelbuch. 3. Aufl. 1909.
Brosch. (8.—) für 1.50
Originbd. (9.—) für 2.—
Orighfrz. (10.—) für 2 30

Reimar Hobbing, Berlin SW. 61:
Sammelmappe f. Flächenverzierg. 18. Folge.
Textiles par E. Séguy.
Pronberger, Flächenornamente.
— seltene Naturformen.

E. Rehfeldsche Buchh. in Posen:
Dietenberger, Johann., Bibelübersetzung. Druck u. Holzschn. v. Arnold Quentel. Köln, 16. Jh. Erbitte Preisgebote.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Speyer & Peters, Berlin N.W. 7:
*Kopp, Alchimie ält. u. neuerer Zeit.
*Helfferich, d. Geld. N. A.
*Jellinek, Psychrometer-Tafeln.
*Meyer, Art., Unters. üb. Stärkekörner.
*Ueberweg, Syst. d. Logik.
*Fischer, K., Gesch. d. Philos.
*Pfannmüller, Galvanopl. Niederschles.
*Langbein, Galvanoplastik.
*Schrift. d. Goethegesellsch. Bd. 20.
*Düntzer, Faust.
*Jireček, Gesch. der Bulgaren.
*Philippson, Beitr. z. K. d. Inselw.
*Miklosich, Darst. i. slav. Volksepos.
*Rodin, üb. d. Kunst.
*1001 Nacht, Insel-A. Ldr.
*Dalcke, Strafrecht. 13. A.
*Jülicher, Einltg. in d. Neue Test.
*Kaluza, hist. engl. Gramm.
*Neuburger, Gesch. d. Med. I. II.
*Engelbrecht, Landbauzonen.
*Funke, Deutsch-Brasilien.
*Gumplowicz, Gesch. d. Staatstheorien.
*Lange, Didaktik u. Meth.
*Nelken, Arbeiterschutzgesetze.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Kneschke, Adelslex., d. Bd. der G enth.
Alles üb. d. Fam. Graf di Sabelli.
Chronicon syr. et lat., ed. Bruns et Hirsch. 1789.

Ernst Adolph in Olmütz:
*Majláth, Joh. Graf, neuere Gesch. d. Magyaren von Maria Theresia bis z. Ende d. Revolution. (Mögl. nur Bd. II.)
*Faulmann, Gesch. d. Schrift.

H. Grevel & Co. in London:
Lehrs, älteste dt. Spielkarten im Dresdener Cabinet.

Gustav Neugebauer in Prag:
*Vierling, Erinnerungen aus der Oberpfalz.
*Sectani de tota graeculor. hujus aetatis literatura. 4°. Genevae 1737.

J. Thomas, Mödling, Hauptstr. 33:
Posten Nic Carter; — Welt-Detekt.; — Sherlock Holmes; — Buffalo Bill. (Hefte à 25 h.); — Lord Lister; — rund um d. Welt.
Herders Konv.-Lex. Nste. Aufl. Geb. Tadellos.

Dietrich & Hermann in Duisburg:
Vildhaut, Handbuch.
Vildhaut, Hdb. z. Quellenkde. d. dt. Gesch. 2 Bde.

Hans Lommer in Gotha:
*Lichtenstein, Reis. i. südl. Afrika i. d. J. 1803—06. Berl. 1811. (Wird gut bezahlt. Siehe auch m. Ges. i. Nr. 157, S. 7144.)
*Kgl. Grossbrit. hist.-geneal. Kalender. Die Jahrgge. vor 1774, dann 1776. 77. 79. 80. 1783—89. 1790.
*Goth. Hofkalender 1770—76. 1778—1782 (auch doppelt). (Keine Phantasiepreise.)
*Göttinger Kalender. Frühe Jgge.
*Portr. v. Herz. Heinr. v. Sachs.-Römhild.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
Binterim-M., Erzdiözese Köln.
Grimm, Weistümer. 3.
Koppelmann, dtsche. Synopse.
Luther, Colloquia, ed. Bindseil.
Schneckenburger, luth. Lehrbegr.
Testam. nov., ed. Wetstein. 1751.
Vitringa, Weissagung Jesaia.
Zahn, bibl. Historien.
Alberti, Kaffern i. Afrika.
Alexander, Exped. in Afrika.
Anderson, Reisen in S.W-Afrika.
Buchenroeder, Südafrika. 1806.
Chapman, South Africa.
Cole, Kap u. Kaffern.
Ehrmann, Hottentottenland.
Fritsch. 3 Jahre in Südafrika.
Gürich, Dt.-Südwest-Afrika.
Güssfeldt, Montblanc.
Humboldt, Zentral-Asien.
Schultheiss, Bewohner Afrikas.
Semple, Vorgebirge d. gut. Hoffn.

E. Walter Marx, Zwickau:
Heer, Vorarlb. u. Liechtenstein.

Lucas Gräfe in Hamburg:
Lamprecht, dt. Gesch. Kplt.
Ranke, Weltgesch. Vollständ. Textausgabe. 4 Bde.

SLUB
Wir führen Wissen.

Conrad Lerch in Neisse:
*Weiss, Weltgeschichte.

Gottlieb Geiger in Stuttgart, Gymnasiumstr. 23:
*Cohen, Guide de l'amateur de livres à gravures de 18. siècle. 5. édit. Av. suppl.
*Weller, Index pseudonymorum. 2. A.
*Hegels Werke. Bd. 18 apart.
*Münster, Cosmographie.
*Gottfrieds histor. Chronik. Nur Folio-Ausg. u. vollst.
*Gropp, Würzburg. Chronik. Bd. 1 od. vollst. in 2 Bdn.
*1 Ludewig, Geschichtsschreiber d. Bistums Würzburg.
*Kindler v. Knobloch, oberbad. Geschlechterbuch.
*Weech, Codex diplomat. Salernitanus. 1875. 3 Bde.
*Bezold, Gesch. d. dt. Reformation.
*Keller, die Reformat. u. d. ält. Reformparteien.
*Luedemann, Reformat. u. Täufertum.
*Vesalius, de humani corporis fabrica.
*Mesmer, Mesmerismus.
*Spiess, Logos spermaticus. 1874.
*Weber, Kriegschronik 1870/71.
*Fontane, der Krieg 1870/71.
*Handbuch d. Politik. 2 Bde.
*Zittel, Grundz. d. Paläontol. 1895.
*Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. Bd. 2. 3.
*Braun, Bilder aus d. deutschen Kleinstaaterei. 5 Bde.
*Griesinger, sämtl. belletristische Schriften. 6 Bde. Stuttg. 1843.
*Weber, Demokritos. Stuttgarter Ausg. 12 Bde.
*Carlyle, franz. Revolution.
*Küttner, Leitf. f. d. Unterweis. d. Referendars im Abfassen v. Urteilen in Zivilsachen.
*— Urteilsbeispiele.
*Meyer, Anleit. z. Prozesspraxis. 8. A.
*Lucas, Anleit. z. strafrechtl. Prax. 2. A. 2 Bde.
*Kroschel, Abfass. d. Urteile in Strafsachen.
*Zeitschr. f. schweizer. Recht. Bd. 7. Basel 1858.
*Schurz, Erinnerungen. 3 Bde.
*Diogenes Laert., übs. v. Borhek.
*Plautus, übers. v. Donner. 3 Bde.
*Maeterlinck, Leben d. Bienen.
*Ernst Flaxmann als Erzieher.
*Orient, D. alte. Jahrg. 10 u. f.
*Cicero, vermischte Briefe, übers. v. Borhek. 1782. Bd. 4.
*Brehm, Ch. L., die Kunst, Vögel als Bälge zu bereiten. 1842.
*— d. Wartung u. Pflege der Kanarienvögel. 1855.
*— u. Schilling, Beitr. z. Vogelkde. Bd. 2 oder vollst.
Savi, Ornitologia toscana. Vol. 3. Pisa 1831.

Akadem. Ant. »Niedersachsen« in Göttingen:
*Baedeker, London, — England.
*Braun, i. Schatten d. Titanen.
*Büttner, gesch. Nachr. ü. d. Fam. Büttner. 1896.
*Goebel, vorsokrat. Philosophie.
*Gurlitt, histor. Städtebilder.
*Statist. Jahrbuch dtschr. Städte. Jg. 2—18. 1892—1912. Auch e.
*Klein-Hattingen, Liebesleben Hölderlins, Lenaus u. Heines.
*Klotz, Caesarstudien.
*Krüger, junge Raabe.
*Kühne, F. G., Portr. u. Silhouett. Hann. 1843.
*Kunene-Sambesi-Expedition. H. Baum. 1903.
*Lotze, Gedichte. 1840.
*Lyon, Lektüre als Grundl. e. einheitl. Unterrichts. 1876—97.
*Meisinger, Rappenauer Mundart.
*Merguet, Lexikon z. Cicero.
*Michael, Gesch. d. dtsch. Volkes. 5 Bde.
*Mirbt, Mission u. Kolonialpolitik in dt. Schutzgebieten.
*Mitteilgn. a. d. histor. Literatur. Jahrg. 33—40.
*Müller-Freienfels, Psych. d. Kst.
*Preusker, Bürgerbiblioth. 1850.
*Sarrazin, Verdeutschungswörterbuch. 1912.
*Waetzoldt, Einf. in d. bild. Kst.
*Wienbarg, ästhet. Feldzüge. 1834.
*Wöhner, Steuerverfassg. d. platt. Landes d. Mark Brandenburg. 1804—05.
*Wörterb. d. dt. Sprache z. näh. Kenntn. ders. Prag 1821.
*Zillner, Gesch. v. Salzburg. 1885—1890.

Brockhaus & Pehrsson, Leipzig:
Zeitschrift d. Dt. Morgenländ. Gesellschaft. Serie.
Wiener Zeitschrift f. d. Kunde des Morgenlandes. Serie.
Abu Zakariya Yahya, biogr. Dict., ed. by Wüstenfeld.
Weber, de Senecae Philos. dicendi genere.
Italien-Galerie: Neapel u. Sizilien.
Physikal. Zeitschrift 1909.
Cuno, Vorgeschichte Roms.
Schafheitlin, ausgew. Lyrik.
Ztschr. f. orthop. Chirurgie. Serie.
Werner, Scholastik d. spät. M.-A.
Dermont, Collectanea critica in Nov. Test.
Matthaei Nov. Test. Griech. 1. A. 12 Bde. Riga.
Hilgenfeld, Acta apostolorum.
Weiss, B., Johannis-Apokalypse.
— katholische Briefe.
Schmidtke, Evangelien e. alten Unzialcodex.

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
1 Braun, die Seilförderung. Freiberg 1898.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Roger Bacon, Opera, ed. Brewer. 1859.
— Opus majus. 1897.
Charles, R. Bacon. 1861.
Cohen, Theorie d. Erfahrung.
Goldscheid, Höherentwicklg. und Menschenökon. Bd. 1. 1911.
Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 1893.
Martensen, Ethik. Spec. Tl. 6. A.
Palästinajahrbuch. Jahrg. 1 u. 2.
Pestalozzi, Lebensschicksale als Vorsteher in Burgsdorf. 1826.
Prantl, Logik. Bd. 1. 2. A.
Pustkuchen-Glanzow, Kirche, Schule u. Haus. 1832.
Schmid, Schleiermachers Glaub.-Lehre. 1835.
Zöllner, Nationalerziehg. 1803.
Stammler, richt. Recht.
Plate, Vererbungslehre. 1913.
Potonié, Pflanzenpaläontologie.
Purkinje, Phys. d. Sinne. H. 1 u. 2.
Wolff, Chr., Cosmol. gener.
Luise Brachmann. Autographen von ihr.
Ebner-Eschenbach, Schriften.
Gerstäcker. Alte Ausg.
Goethe, Faust. 1. Tl. (Doves' Pr.)
Heyse, neuer dt. Novellenschatz.
— Novellenschatz d. Auslandes.
Huch, Ric., Confalonieri.
Krukenberg, Frauenbewegung.
— Jugenderziehung.
Naumann, Völkerschlacht. 1863.
Papyrus Ebers. 1875. 1. A.
Partsch, Mitteleuropa.
Paul, germ. Philol.
Piter Poels, Bilder a. vergangener Zeit. 1884.
Preuss. Jahrbücher. Bd. 1. 1858.
Resewitz, Erzieh. d. Bürgers. 1763.
Spitteler, Prometheus.
Stephani, öffentl. Erziehg. 1805.
Ziegler, Landwehrm. Krille. 1863.
Zimmermann, W. F., naturwiss. Romane.

R. Streller in Leipzig:
Dunlop, Gesch. d. Prosadichtgn.
Gottsched, nötiger Vorrat.
Herkner, Arbeiterfrage. 5. A.
Jellinek, Staatslehre. 2. A.; — Gesetz u. Verordnung; — subjekt. öffentl. Rechte. 2. Aufl.
Koch, Wagner.
Kraft u. Müller, Realschullexikon.
Nietzsche. Kl. Oktavausg. Kplt.

Julius Herz in Wien I:
*Aerostatica. Seltene Drucke.
*Hansson, Amorosa sensitiva.
*Zöllner, transzend. Physik. Bd. 3.
*Kürnberger, Nov. Bd. 1. O.-Ausg.
*Rümker, Tagesfr. a. d. Ackerbau.
*Laur, Berechnungen.
*Aeroboe, Taxation d. Landgüter.
*Nörner, Beurteilg. d. Rindes.
*Heine, H., Breviarium z. 100. Geburtst. v. Schaukal. Berl. 1897.
*Littrow, aus der See.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Gesetzsammlg. f. d. kgl. preuss. Staaten. Amtl. Ausg. 1810—82. Kplt. u. Serien. Billig.
Hans v. Bartels. Alles v. ihm u. über ihn. Reprodukt., Zeitschr. m. Aufsätzen etc.
Hoefer, aus d. weiten Welt. I.
Jacobsohn, Quellen d. katholisch. Kirchenrechts.
Stein, Kommunismus in Frankr.
Entsch. in Zivilsachen. 71—73.
Raiffeisen, Darlehnskassenvereine. 5. Aufl. 1886.
— Darlehnskassen. Flugblatt. 7. A. 1881.
*Silva-Tarouca, Freilandstauden.
*Protokoll d. 4. u. 5. int. Transp.-Arbeiterkongr. Amsterd. 1904 u. Mailand 1906.
*Aschrott u. Liszt, Reform der Reichsstrafgesetzgebg.
*Kahlert, Schlesiens Anteil an d. Poesie.
*Schneller, Apostelfahrten. 7. A.
*Gemeindelexikon f. Posen 1887.
*Dominik, Kamerun.
*— vom Atlantic z. Tschadsee.
*Gersdorff, auf gefahrvoll. Pfaden. Bd. 1. 1898.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Repertorium f. Kunstwiss. Bd. 3—8. 10. 12. 18. 32—34.
Bode, holl. Malerei. 1883.
Thoré, Musées de la Hollande.
Herzog-H., Realenzykl. f. protest. Theologie. Letzte Aufl.
Wotquenne, Etude bibliogr. sur L. Rossi.
Catalogo della musica lasciata dal maestro N. Zingarello. 1837.
Gruel, Catal. des reliures. 1893.
Revue de l'art anc. et moderne. Kompl. Reihe.
Schmidts Jahrb. d. ges. Medizin. 1844.
Brown, Venetian printing Press.
Souvenir de l'expos. de M. Dutuit. 1869.
Codex diplomat. Silesiae. Bd. 8.
Graser, die ält. Schiffsdarstellgn. auf antiken Münzen. 1870.
Fasson, Mysterien d. Freim.
Nicolai, Vers. über die Beschuldigungen, welche dem Tempelherrenorden gemacht word. etc. 1782.
Kraus, Miniat. d. maness. Liederhandschr.
Ring, Tombes celt. de l'Alsace. I.

R. Levi in Stuttgart:
*Bernoulli, Vademek. d. Mechan.
*Buck, oberdt. Flurnamenbuch.
*Graesse, Führer f. Sammler von Porzellan.
*Jurthe u. Mietzschke, Fräserei.
*Spemann, Dannecker.
*Teuerdank, Fahrten u. Träume. 25: Hirzel, Leuchtende Tage.
*Zwiebelfisch. Jahrg. 1, Heft 1.

SLUB
Wir führen Wissen.

Joseph Baer & Co., Frankfurt, M.:
*Gruter, Fax artium liberalium. Vol. 6.
*Fedor Mamroth. Alles von ihm.
*Goethes neue Schriften. Bd. 7. Berlin 1800, bei Johann Unger.
*Grimm, J., kleinere Schriften. 8 Bde.
*Strodtmann, A., Dichterprofile, Literaturbilder a. d. 19. Jahrh. Bd. 1.
*Briefw. zw. Schiller u. Goethe. 1794—1805. Stuttg. u. Tübingen 1828—29. Bd. 5.
*Schröder, R. A. Unmut.
*Süpfle, Anleitg. z. Lateinschreib.
*Daheim. Jahrg. 1874.
*Goethes sämtl. Werke. Weimarer Ausg. 2. Abt.: Naturwissensch. Schriften. 14 Bde. Origbd.
*Pleyte, Peintures murales de St. Jacques à Utrecht. 2 part. 1874. —1876.
*Poehlmann, der Römerzug Heinrichs VII. 1875.
*Hempels National-Bibl. deutscher Klassiker, 1. Sammlg. Heft Nr. 38. 56. 123.
*Revolutions-Almanach f. 1799.
*Wirth, Gesch. d. Handelskrisen. 4. Aufl. 1890.
*Abhandlungen, Germanist., begr. v. K. Weinhold, hrsg. v. F. Vogt. Heft 17.
*Strzygowski, Kleinasien.
*— Orient oder Rom.
*— Cimabue u. Rom. Wien 1888.
*Studien, Nordalbingische. Kplt.
*Studien, Strassburger. Bd. III, Heft 1 oder Bd. III kplt.
*Studien, Theolog., u. Krit. Gotha 1876—88.
*Svenska Akademien. Handlingar für 1896—1907. Serie 3. Vol. 11—22.
*System u. Folgen d. Illuminatenordens. 1787.
*Szyrwid, Dictionarium trium linguarum polonicae, latinae et lithuanicae. Vilna 1677.
*Tappen, D., 15jähr. ostind. Reisebericht. Hann. 1704.
*Tartaretus, P., Quest. super octo libros Ethicor. Aristotelis. 1509.
*Taschenbuch, Genealog., d. adelig. Häuser Oesterreichs. Wien. Jahrg. 1. 1905/06.
*Teirich, Ornamente aus d. ital. Renaissance (Intarsien). Unvollständ. od. Taf. 25 apart.
*Theis, Leonardo da Vinci. 1. Krist. u. Kopenh. 1907.
*Thesaurus Bibliothecaris. Norimbergae. I. 1737.
*Thiersch, F. W. v., über gelehrte Schulen. Bd. 2, Abt I u. Bd. 3. Stuttg. 1826—30.
*Thomasius, J., de origine Animae ex Traduce. Leipz. 1669. Halle 1745.

Joseph Baer & Co., Frankfurt, M., ferner:
*Thümmig, L. Ph., Demonstratio immortalitatis animae. Halae 1721. 1737.
*Tieck, Gesch. v. Will. Lovell. 3 Bde. 1795—96.
*Tieroff, M. C., de metempsychosi Judaeorum. Jenae 1651.
*Gerhard v. Minden, hrsg. v. Seelmann. (Niederdt. Denkmäl. II.) 1878.
*Grosse Wolfdietrich, hrsg. von Holtzmann. 1865.
*Hartmann v. Aue, Gregorius, hg. v. Paul. 1873.
*Heinrich v. Freiburg, hrsg. von Bernt. 1906.
*Rudolf v. Ems, der gute Gerhart, hrsg. v. M. Haupt. 1840.
*Ulrich v. d. Türlin, Willehalm, hrsg. v. Singer. 1893.
*Ulrich v. Zatzikhoven, Lanzelot, hrsg. v. Hahn. 1845.

Hugo Streisand, Berlin W. 50:
*Waddell, Buddishm. of Tibet.
*Baedeker, Grossbritannien.
*Mann, kl. Stadt.
*Heim, Weltbild. d. Zukunft.
*Poe, Werke. Deutsch.
*Groeber, portugies. Literatur.
*Jahrb. d. Million v. Berlin u. Brandenburg.
*Kult. d. Gegenw.: Philosophie.
*Constant, Mémoires.
*Kunst u. K. 1912—13. H. 3.
*Bodenstedt, Schriften. Bd. 5. 6.
*D. junge Goethe. 3 u. 6 Bde.
*Schmidt, E., Charakteristiken.
*Mommsen, röm. Gesch. A. e.
*Stern, Gesch. Europas A. e.
*George, Blätt. f. d. Kst. Alle Bde.
*Knötel, Preussens Heer.
*Exlibris. Zeitschrift.
*Shaftesbury, Werke. Deutsch.
*Winterfeld, Liebling d. Furien.
*Stätten d. Kultur: Spanien.
*Macaulay, Hist. of England.
*Israels, Spanien.
*Graetz, Elektrizität.
*Meier-Gräfe, span. Reise.
*Polen. Alles darüber, besonders Bildliches aus dem Leben.

C. Winter, Dresden-A.:
*1 Sievers, allgem. Länderk. II.
*Alles v. u. üb. Nietzsche.
*Krukenberg, Frau i. d. Familie.
*Romstorfer, Binder- u. Böttcherb.
*Ztschr. f. Flugtechnik. 1. u. 2. Jahrg. 1910—11.
*Woermann, Gesch. d. Kst. 1. Bd.
*Schmidt, kursächs. Streifz. Bd. 2.

Oskar Leiner in Leipzig:
Sievers, Grundz. d. Phonetik. 4. u. 5. Aufl.

A. Stuber's Buchh. W. Sackheim in Würzburg:
*Rümelin, G. v., Reden u. Aufs.
*Scherr, Joh., Gestalten u. Gesch.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
*Münsterberg, Willenshandlung.
*Herold, Lied v. Kinde.

Richter'sche Bh. in Zwickau i. Sa.:
*Liliencron, mit d. linken Ellenbogen. Alte Ausg. Geb.

---

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Hesse-D., Tierbau u. Tierleb. I.
*Kant-Studien. Bd. 11.
*Liebigs Annalen. 105. Bd.
*— Verwesung u. Fäulnis.
*— Verhalten d. Ackerkrume.
*— Tierchemie. 1862.
*— Chemie in ihr. Anwendg. auf Agrikultur etc. 1875.
*Keller, grüne Heinrich.
*D. städt. Tiefbau. II. 1: Wasserversorgung.
*Reitter, Fauna German.: Käfer.

Buchhandlg. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Mathematicorum veterum, ed. Thevenot.
(C) Saarschmidt, Socratis daemonium. 1812.
(C) Jänicke, dtschs. Heldenbuch.
(C) Heldenbuch, altdt. Heldenlied. 1855.
(C) Corai, *Μῦθον Αἰσωπιον Συναγωγή*. 1810.
(C) Besenbeck, Nonnulla de Gen. Socratis. 1802.
(C) Hermann, J. G. J., Dissertatio sent. Romanorum. 1823.
(C) Schwarze, histor. Unters. ü. Socrates. Ca. 1850.
(C) Mauri, Servite in Ateno.
(C) Tropea, il mito di Koce Sicila.
(C) Roscher, Doctr. oecon. polit. apud Graecos prim.
(C) Umpfenbach, Finanzwiss. 2. A.
(C) Justi, Syst. d. Finanzwes. 1766.
(C) Eisenhart, Kunst d. Besteuerg.
(C) Wagner, Grdleg. d. polit. Oek. I. 3. A.
(C) Schmoller, Epoch. d. pr. Finanzpolitik.
(C) Cohn, Finanzwissenschaft.
(C) Jakob, Staatsfinanzwiss. 1837.
(C) Malchus, Finanzwissensch.
(C) Huhn, Finanzwissenschaft.
(C) Hock, Finanzen.
(C) Haller, Hdb. d. allg. Staatenkde.
(C) Ranke, v. Hardenbergs Denkw.
(C) Hobbes, üb. d. Bürger, v. Kirchmann.
(C) Menger, Theorie d. Kapitals.
(C) Schulze-Gävern., z. soz. Fried.
(C) Florencourt, Abh. a. d. Rechenkunst. 1781.
(C) Biese, Entwickl. d. Naturgefühls. 2. A.
(L) Graham, Chemie.
(L) Geibels Brunhild. 1857.
(L) Bar, intern. Privatrecht.
(R) Erdmannsdörffer, dt. Gesch.
(R) Lunge, Untersuchgsmeth. N. A.
(W) Baedeker, Belg. u. Holl. N. A.
(W) Heilfron, Bürg. Recht. N. A.
(W) Dalcke, Strafrecht.
(W) Keller, gr. Heinrich. N. A.

Nicolaische Bh., Borstell & Reimarus in Berlin:
Achelis, d. Christentum.
Ascherson u. Gräbner, Flora d. norddt. Flachlandes. 1899.
Dahlmann, Politik auf d. Grund d. gegebenen Zustände zurückgef.
Dent, Hochtouren. 1893.
Freytag, Ahnen. Bd. 1-6. Geb.
Hase, Karl v., ges. Werke. Or.-Bd.
Hofmann, böse Sieben.
Kanitz, Fel., d. Königr. Serbien. 2 Bde. 1904.
Kinderlust. II. VIII.
Krämer, d. Mensch u. d. Erde. Bd. 9.
Lessing, G. E., Ernst u. Falk, Gespräche f. Freymaurer. 1787.
— — krit. erl. v. Merzdorf. 1855.
Marx, d. Kapital. 2.—5. Aufl. Bd. 1—3. 1903—04. Kplt. u. einz.
Ouida, Motten.
— unter zwei Fahnen.
— Freundschaft.
Palacky, Gesch. v. Böhmen. Bd. 1. 1836.
Paulsen, Erinn. an Ibsen. 1907.
Protzen, 30 Jahre auf dem Wass.
Schmidt, Seegeschichten.
Stosch, Denkwürdigkeiten. 1903.
Tanera, Erinnergn. e. Ord.-Offiz. Gr. illustr. Ausg.
Wichert, v. d. dt. Nordostmark.
Windelband, Wilh., Gesch. d. neu. Philosophie. 5. A. 2 Bde. 1911.
Wühlisch, Ernstes u. Heiteres v. d. Kaiserfestfahrt.
Zeitschrift f. Instrumentenkunde. 1881—1906.
Entscheidgn. d. R.-G. in Zivils. Alte Folge u. Neue F. Bd. 1—12.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
Bruns-S., syr.-röm. Rechtsb.
Ortloff, dt. Rechtsquellen.
Prazak, Kompetenz d. Gerichte.
Beitr. zur vergl. Sprachforschg. 6 u. 8.
Sievers, Phonetik.
Ber. d. Tätigk. f. Denkmalpflege d. Rheinprov. I—III.
Berl. griech. Urkund. Kplt. u. e.
Denkmäler d. Renaiss.-Skulptur Toskanas.
Gibbon, Verfall d. röm. Weltr.
Kalend. Thür. 1905.
Klinger, Max, Dramen. Op. IX.
Gude, Erläutrgn. dt. Ged. II. III.
Holz, Fress- u. Venuslieder.
Lorenz, Geschichtswiss.
Helferich, traum. Frakturen.
Friese, Bienen Europas. 5.
Selenka, zoolog. Taschenb. 2.
Chemiker-Kalender 1913.
Tropenpflanzer 1905—08.
Helfferich, Werte edl. Metalle.
Spielmann, Institut. chem. 1763.

Adolph Rölle in Leobschütz, O.-S.:
*Buchberger, kirchl. Handlexikon.
*Morell, Regesten d. Benedict.-Abtei Einsiedeln. Chur 1848.

SLUB
Wir führen Wissen.

Hugo Güther in Erfurt:
*Justi, Michelangelo.
*Storch, Vorwärts Hans.
*Erk, dt. Liederhort, bearb. v. Böhme. 1—3.

Erich Schroeder in Halberstadt:
Je 1 Bleibtreu, Waterloo, — Imperator.

Invalidendank-Bh. in Chemnitz:
1 Lubojetzki, Sachsens denkwürd. J. 1806—15 während d. Feldzuges m. Russland.

Weyers-Kaatzer in Aachen:
*Aus Metternichs nachgelass. Papieren, hrsg. v. Fürst R. Metternich u. Klinkowström. 8 Bde. Kplt.
Angebote nur direkt.

Buchh. Carl Brandes, Hannover:
*Ritter, Hdwrtrb. (Rossbg., Lpz.)
*Wiese, d. höhere Schulwesen in Preussen. 3.
*Ronnenberg, d. Unterrichtswes. i. preuss. Staat.

C. A. Reitzel in Kopenhagen:
Unger, Jos., üb. d. wissensch. Behandlg. d. österr. Privatr. 1854.

Heinr. Feesche in Hannover:
Anleitg. z. wiss. Beobacht. a. Reis. (Neumayer.)
Launhardt, Theorie d. Trassierens.
Fleischmann, heil. Land.
Haering, d. christl. Glaube. Geb. N. Aufl.

Dorn'sche Buchh., Biberach-Riss:
*Barth, d. Philos. d. Gesch. als Soziologie.
*Binder, Staats- u. Kirchendiener im alten Herzogt. Wirtemberg.
*Bolanden, Barbarossa, — Rom, — Luthers Brautfahrt.
*v. Dombrowski, Lehr- u. Handb. f. Berufsjäger.
*Fürst, Pflanzenzucht i. Walde.
*Gehe, d. Rosen. 1839. (Belletrist.)
*Gude, Erläuterungen dt. Dichtungen. Bd. 5—7.
*Kauschinger, Lehre v. Waldsch.
*Knötel, Friedr. d. Gr., — Königin Luise.
*Kolbe, Lehrb. d. organ. Chemie. 3 Bde. 1880—84.
*Schmitz, Herm. Jos., Tobias — Elias — David.
*Stoll-Jahn, Sammlg. aller Magisterpromotionen. 1756.
*Stötzer, Waldwegbaukunde.
*Strasburger, Jost, Sch. u. K., Lehrbuch d. Botanik.
*Strasburger, kl. botan. Praktik.
*Weisbach, Characteres mineralog.
*Burgenkunde. Alles.
Angebote gefl. direkt.

Cremersche Buchh. in Aachen:
*Meyers gr. Konv.-Lex. Nste. Aufl. Bibliothek- od. Prachtausg.
Angebote direkt.

Albert Röder in Barmen:
*Rabenhorst, Krypt.-Flora. Bd. 2. Meeresalgen.

Williams & Norgate in London:
Hausleiter, H., Leb. u. Werke d. Bischofs Primarius v. Hadrumetum.
Etymol. Wrtrb. d. russ. Sprache m. deutscher Übersetzg.
Ber. d. Dt. Chem. Ges. Jg. 3.
Ztschr. f. dt. Altertum. Bd. 6—12.
George, Dittmers Normal., Vorschriften u. Leitsätze. 1912.
Adams, Lehrb. d. Buchbinderei.
Hillebrand, Karl, zwölf Briefe e. ästhetischen Ketzers.
Hillebrand, Karl, Kulturgeschichtl.
Seeck, Gesch. d. Untergangs d. antiken Welt.
Kayser, Philostrati Opera. Vol. 2.
Berl. Klassikertexte. Heft 3. (Papyri, griech. Med. naturw. Inh.)
Marx, F., üb. d. . . Handschr. d. Filastrius. 1904.
Lio, T., d. griech.-röm. Biograph. n. ihrer Literatur-Form. 1901.
Rost, B., d. Reichstag d. neuen Dtschn. Reichs.
Natorp, Descartes' Erkenntnistheorie. 1882.
Persons, Studien-Lehre.
Goethe im Lichte der Vererbungslehre. Barth. 1907.
Sommer, R., Familienforschg. u. Vererbung. Lehre Barths. 1909.
Kekulé v. Stradonitz, üb. d. Unters. v. Vererbungsfrag. u. Degeneration d. span. Habsb. 1902.

R. L. Prager in Berlin N.W. 7:
*Erxleben, Condictiones II.
*Iherings Jahrb. Bd. 4.
*Justi, Staatswirtschaft.
*Knipschild, de fideicommiss.
*Menger, Historism. in d NatOek.
*— Unt. üb. d. Meth. d. SozWiss.
*Poschinger, Bismarck a. Volksw. I.
*Sonnenfels, Grds. d. Polizey.
*Thornton, Papierkred. v. GrBrit.
*VierteljSchrift, Krit., f. Gesgebg. 44—47. 50 uff.
*Wagner, Gesetzmäss. Kplt. u. e.
*— Beitr. z. L. v. d. Banken.
*Zitelmann, Int. PrivR.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchh. in Quedlinburg:
1 Ministerialbl. f. Medizinalangelegenheiten. Jg. 1912 ap.

Julius Neumann, Magdeburg:
Kosmos. 2. Jg. Mit allen Beil.
Wickede, ein dt. Reiterleben.
Fraustadt, Grimmenser-Stammb. 1900.

Oscar Thiele in Dresden-A.:
*1 Engler u. Prantl, d. natürl. Pflanzenfamilien.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
Goldsmith, d. Vikar von Wakefield. (Amelang.)

Hermann Wildt in Stuttgart:
Das deutsche Wanderbuch.

Friedr. Kaiser in Bremen:
*Bismarck, Anhang. 2 Bde.

Max Weg in Leipzig:
Hager, Hdb. pharm. Praxis. I. II. 1910.
Journ. of botany. Kplt. u. Reihen.
Clement, Methods in oecology.
Velenovsky, Morphol. d. Pflanz.
Bebber, hygien. Meteorol.
Spielmann, Instit. chemiae. 1763.
Bauschinger, Taf. z. theor. Astronomie. 1901.
Journal f. Ornitholog. 18. Jg. 1869.
Lampe, Fischzucht.

Ernst Fuhrmann, Berlin N.W. 7:
Fidicin, Brandenburg. IV.
Dietrich, Preisänderung. IV u. V.
Kierkegaard, d. Liebe. 1890.
Ziegler, Gesch. d. Pädagogik. 3. A.
Pfleiderer, Relig.-Philos. 3. A.
Brugmann-Delbrück, vgl. Gramm. 1. u. 2. A.
Hoffmann v. Fallersleben, Volksgesangb.
Otfried, v. Kelle. 1870.
Tobler, verm. Beiträge. I.
Wessely, griech. Zauberpapyrus. 1888.
Lask, Fichtes Idealismus.
Guhl-Koner, Griech. u. Röm. 6. A.
Rothert, Karten u. Skizzen. N. A.
Rothert, vaterl. Gesch. d. neuest. Zeit.
Tauler. Orig.-Ausg.
Dennert, Tauler.
Euripide, 7 tragéd., p. Weil. 3. éd.
Delitzsch, assyr. Lesestücke. 5. A.
Hertwig, Zoologie. 1912.
Giesenhagen, Botanik. 1910.
de la Pierre, Gesch. d. Uckerm.

Eugen Franck's Bh. in Oppeln:
*Kocher, chirurg. Operationslehre.

Karl Riedmann in Lana a. E.:
*Gregorovius, röm. Tagebüch.

H. J. Meidinger, Berlin S.W. 11:
1 Handb. d. Politik.
1 Handb. d. Staatswissenschaft.

William Claass in Dessau:
*Katalog d. Herzogl. Behördenbibl. z. Dessau. M. all. Nachtr.
*Würdig, Chronik v. Dessau.
*Alles stets üb. d. Fam. Auer v. Herrenkirchen u. die anderen Zweige d. Familie von Auer.

Theodor Schulze's Bh., Hannover:
*Heider, Kork- u. Rohrfederschrift.
*Koch, Rud., klass. Schrift. nach Zeichnungen v. Gutenberg usw.
*Sammlg. prakt. Vorbilder für Schule u. Werkstatt. Lfg. 1—10.

Max Mencke in Erlangen:
Generalstabsw. d. Krieges. 1866.
Kobell, Ged. in oberb. Mundart.
Heilfron, dt. Rechtsgesch.
— röm. Rechtsgesch.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
2 Lexikon d. Humors. 2 Bde. Geb.

J. M. Spaeth in Berlin:
*Goetzen, durch Afrika v. Ost nach West.
*Schmidt v. Werneuchen, Gedichte.
*— Kalender 1796, 1802.

Barth'sche Bh. in Aachen:
*Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen: Kreis Minden.

Bolm & Lockemann in Hannover, Georgstr. 35:
*1 Quelle. IX: Feld-, Wald- und Vordergrundstudien.
*1 Mauch, Ordnungen d. Griech. u. Römer.
*1 Muther, Gesch. d. Malerei.
*1 Baut. Bibl. Sämtl. Bde.
*1 Schieder, plast.-anat. Atlas.
*1 Oidtmann, rhein. Glasmalereien.
*1 Crane, Buchschmuck.
*1 Blumenthal, Novellen.
*1 Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. I—V.
*1 Foerster, Taschenb. f. Bauing.
*Jugend. Kpltte. Jgge.

Ernst Joerges in Rostock i. M.:
Dahn, ein Kampf um Rom.
Freytag, Ahnen. Auch einz. Bde.
— Bilder a. d. dt. Vergangenh.
Erler, deutsche Gesch. 3 Bde.
*Georges, kl. lat.-dt. Handwrtrb.
*Menge, Mat. z. Rep. d. lat. Gr.
*Martini-Zöller, Gesch. d. röm. Literatur.

H. Warkentien in Rostock:
*Lewald, meine Lebensgeschichte.
*Büchner, d. Frau. 1878.
*Büchner, nachgelass. Schriften. 2 Bde. Frankf. a. M. 1878.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Ad. Geering in Basel:
*Bächtold, Gesch. d. dt. Literatur.
*— Gottfried Keller.
*— Niklaus Manuel.
*— Strettlinger Chronik.
*Burckhardt, Cicerone. 1. Aufl. Neudruck.
*— Kultur d. Renaissance.
*— griech. Kulturgesch.
*Entsch. d. Schwz. Bundesger.
*Huter, schweiz. Privatrecht.
*Moor, Gesch. v. Currätien.
*Sterne, Tristram Shandy. 1774.
*Spalteholz, Atlas.
*Tersteegen, Leben heil. Seelen.
*Widmann, Müslins ital. Reise.
*Vischer, auch einer. V.-A.
*Sarrazin, Verdeutschungswörterb.
*Gareis, Staat u. Kirche d. Schwz.
*Grimm, dt. Mythologie. 4. A.
*Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.
*Leitner, Bankgeschäft. 3. A.
*Meyer, Handb. d. Ornam. N. A.
*Tanera, Kismet K. Röders.
*Spitteler, olymp. Frühling.

Leopold in Rostock i. Meckl.:
*Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. Aufl. Nur Bd. 6.
*Adolf Friedrich, v. Kongo zum Nil. Tadelloses Ex.
*Staudinger, Mancherlei aus Mecklenburg. Zahlen guten Preis.
*Koch, Landrecht. 6.—7. Aufl.
*Gaupp-Stein, C.-P.-O. 8.—9. A. Bd. 2. Zustand gleichgültig.
*Löwe, St.-P.-O. Letzte A.

SLUB
Wir führen Wissen.

Erich Wendebourg, Hannover:
Goldammer, d. Kindergart. 2 Tle.

Franz Bucher in Ellwangen a. J.:
*Kierkegaard, Leben u. Walten d. Liebe.
*Görres, Gedichte.

A. Buchholz in München:
*Prudentius, ed. Heinsius.
*— ed. Dressel.
*Epistol. pont. roman genuinae, ed. Thiel. 1868.

Paul Dalichow in Lüdenscheid:
*1 Marie-Madeleine, auf Kypros.

Max Altmann in Leipzig:
Astrolog. Rundschau. Jahrg. 1.
Theosoph. Wegweiser. Jg. 2 u. 6.

Paul Gottschalk in Berlin W.:
*Collignon, Geschichte d. griech. Sculpt. Bd. 2.
*Meyer, Gesch. d. Altertums. Auch einz. Bde.
*Schelling u. d. Offenbarung. Lpz. 1842.
*Hauser, Anleitg. z. Technik der Oelmalerei.
*Ritter, Erdkunde. Bd. 15—17. (Palästina.)

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Bericht üb. d. 1.—3. intern. Arch. Kongress.
(A) Mommsen, ges. Schrift. I-VII.
(A) Grimm, Weistümer. 7 Bde.
(A) Sammlung Göschen. 110.

Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in Leipzig:
1 Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lexikon. Grosse Ausg.

Kluge & Ströhm in Reval:
1 Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom. Bd. 7. 8.
1 — Lucrezia Borgia.
1 Wattenbach, Geschichte d. röm. Päpste.

F. Supp's Buchh., Homburg v. H.:
*1 Salings Börsenpapiere. I—II.

Helm'sche Buchh. in Halberstadt:
*Hoffmann, Jugendfreund. 1854, 1855, 56, 60, 74, 77, 78, 80, 81.

August Schultze's Bh., Berlin N.24:
*Rietschel, Lüftungs- u. Heiz.-Anl.
*Schlockow, Kreisarzt. 6. Aufl.
*Wörterbücher, Ill. techn. Bd. 1. 2. 3. 5. 7. 8. 9. 11.
*Methode Rustin: Pädagogik.
*— Physik u. Cemie.
*Schlechtendal-Wünsche, Insekten. Abtlg. 1.

Trewendt & Granier, Breslau I:
*Krobitsch, Verfüg. in Strafsach.
*Ranke, Weltgesch. Text-Ausg.

Wilh. Bluhm in Neukölln:
Busch, humorist. Hausschatz.
Schücking, neue Ziele d. staatl. Entwickelung.

E. Konetzky in Witten:
*Tacken, Ratschl. f. d. Assessorexamen.
Angebote gef. direkt erbeten.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
Brünner, Anatomie f. Künstler.
Koenig, Spuren im Sande.

Hermann Tietz in Berlin:
Reichsadressbuch 1912.
Andrees Handatlas.

W. Schwalbe in Emden:
Kretschmer, dtsche. Volkstrachten.
Hottenroth, Trachten.
Schlatter, Predigten. 1. Jahrg.
Wiarda, ostpreuss. Geschichten.
Klopp, ostpreuss. Geschichten.
Houtrouw, Ostfriesland.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
*1 Mosse, Reichsadressbuch 1913. 3 Bde. Geb.

Rich. Auerbach's Nachf. K. Krüger in Steglitz:
1 Hinrichs' Kataloge 1911 u. f.
1 Georgs Schlagwortkataloge.
1 Langewiesche, die Freude.
1 Dostojewski, Erinn. e. Schriftst.

Hahn's Sort. Carl Fehre, Leipzig:
*Goerlich, Material. z. frz. Aufsatz.
*Jaeger, Komm. z. Konkurs-O. I.

Otto Borggold in Leipzig:
1 Luegers Lex. 2. Aufl. Bd. 6—8.
1 Brockhaus' Konv.-Lex. 1908-10.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
Handbuch d. Bauingenieurs. Bd. 1—2. (Deutsch, der Wasserbau.)

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
Racinet, polychr. Ornament. Bd. 2. Geb.

Ernst Bredt in Leipzig:
Brockhaus' Konv.-Lex. Grosse Jubil.-Ausg.

Max Bartel & Co. in Düsseldorf:
Entsch. d. R.-G. in Strafsachen. Bd. 1 u. f.

Alois Auer & Comp. in Bozen:
*Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterr.-Briefe. Kplt.

Ernst Röttger's Buchh. in Cassel:
*SwedenborgsWerke. (Himmlische Geheimnisse etc. Auch e. Tle.) Angebote direkt erbeten.

Bruno Hessling in Berlin SW. 11:
*Deutsche Kunst u. Dekor. Kplt.
*Innendekoration. Kplt.
*The Studio. Kplt.
*Piranesi. (Ausg. Chalkogr. Inst.)
*Parlamentshaus Wien. (Lehmann & Wentzel.)
*Tiepolo. (Alle Ausgaben.)

F. E. Lederer in Berlin C. 19:
*Baedeker, Grossbritannien.
*Pommern. Alles.
*Handelsarchiv 1897—98.
*B. G.-B. erläut. v. Reichsger.-R.
*Militär-Wochenbl. 1910, Nr. 16.
*— do Beiheft 1878, Heft 7.
*Schlossers Weltgeschichte.

Mittler'sche Buchh. in Bromberg:
*Monatsschrift f. Kriminalpsychologie u. Strafrechtsreform. 7., 8., 9. Jahrg.

Leuschner & Lubensky's Univ.-Bh. in Graz:
*Rousset, Camille, Guerre de Crimée. 2 vols.
*Festschrift z. Jahrhundertfeier d. allgem. bürgerl. Gesetzb. 1911.
*Schnasse, C., niederländ. Briefe. Stuttgart 1834.

Alois Reichmann in Wien IV:
*Tausend u. eine Nacht. (Insel-V.)
*Uhlich, Festigkeitslehre. 1887.
*Renzmann, numismat. Regentenlexikon.

H. Dominicus Nachf., Teplitz-Sch.:
*Rietschel, Leitf. z. Berechn. u. Entw. v. Lüft.- u. Heiz.-Anlag.
*Adolf Friedrich, vom Kongo zum Nil. Geb.
Ullsteins Weltgesch. Kplt. Geb.

Barnewitz'sche Hofbh., Neustrelitz:
*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 52 bis ca. 72. Geb.

Victor von Zabern in Mainz:
1 Autoren- u. Sachregister z. Zeitschrift f. analyt. Chemie. Bd. 31—41 u. 41—50.
1 — Ergänzungsheft z. Jahrg. 18.
1 Gen.-Reg. z. Chem. Centralbl. 3. Folge. 1.—12. Jg., Lfg. 3 u.f.
1 — do. IV. 1882—96.

C. Ludwig in Neisse:
*Keller, Paul, Insel, —Waldwinter, — Gold u. Myrrhe, u. alles and.

Ludwig Nüssler in Leoben:
Frenssen, Jörn Uhl.
Goethe. Illustr. Prachtausg.
Ritter, technische Mechanik.
Stern, Buchhaltungslexikon.
Bücking, Vorkommen von Kalifeldspat im Fichtelgebirge. 1896.
System Karnach-Hachfeld, Bergschule.

Ortolf & Walther (früher Klüber) in Straubing:
*Chaignon, Betrachtgn. f. Priester.
*Chaignon, Betrachtgn. f. Ordensl.
*Knabenbauer, Scripturae sacrae cursus.
*Kuhn, Kunstgeschichte.
*Prediger u. Katechet. Bd. 8—16. 24. 29 u. f. u. Register zu Bd. 15 u. f.

J. Ricker'sche Un.-Bh., Giessen:
Saccardo, Sylloge fungorum. Vol. 12—17 oder einzeln.
Frühere Angeb. gef. wiederholen.
Modern Philology. Vol. 1—9. Auch einzeln.
Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 351—360. 1907—09.
Nachrichten d. Göttinger Ges. d. Wissensch. Phil. Klasse. 1900. Beiheft.
Hoppe-Seyler, Zeitschr. f. physiol. Chemie. 1877—1911.

Carl Brandes in Hannover:
*Meyers Konv.-Lex. Bd. 1—3. Auch einzeln.
*Raesfeld, Rehwild.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Lehmann, elektr. Lichtersch.
*Wolff, Molière.
*Molières Meisterw., v. Fulda.
*Bulthaupt, Dramat. d. Schausp.
*Braune, althochdt. Gramm. 1911.
*— althochdt. Lesebuch. 1911.
*Eichendorffs poet. Werke. 4 Bde. 1883. (Amelang.)
*Lucretius Carus, de rer. natura, ed. Rockemüller. 2 Bde. 1873, 74.
*Hoenig, Volkskrieg a. Loire. 6 Bde.
*Schaeffer, C.P.O. 1910.
*Flodatto, Alpenzauber.

W. Schwarz in Danzig-Langfuhr:
*Rohn-P., K., Lehrbuch d. darstell. Geometrie. 3 Bde.

Gustav Priewe, Seebad Heringsdorf:
*Alles über Ferd. Raimund, — Therese Krones, — Iffland, — Schikaneder: Bücher, kleine Broschüren, Briefe, Medaillen, Bilder, Theater-Zettel, Andenken etc.
*Sonnenfels, Schriften. 10 Bde.
*Goldoni, sämtl. Lustspiele. 11 Bde. Auch einz.
*Schink, über Brockmanns Hamlet.
*Arnims Werke. Bd. 4. 7. 21. 22.
*Berlin. Alles.
*Hamburgs Wächter. A. einz. Lief.
*Bäuerle, Theaterzeitung 1816—54.

Oscar Röder Antiqu. in Leipzig-R., Perthesstr. 8:
Bierling, jurist. Grundbegriffe.
Gierke, Entwurf des BGB.
Hartmann, z. Lehre v. d. Erbverträgen. 1860.
Hellwig, d. Wesen d. Rechtskraft.
Rohde, Stud. i. Besitzrecht.
Randa, Schadenersatzpflicht.
Wieruszowsky, Eherecht.
Brachmann, Luise, Dichterin (1777—1822). Alles, auch Autogr.
Clausewitz, Feldzug von 1815.
Eckardt, Lebenserinnergn. 1910.
Hillebrand, Culturgesch. (Zeiten u. Völker VII.)
von Ollech, Feldzug von 1815.
Oelsner, Lucifer. 1797—99. Ev. nur Bd. II.
Oken, neue Bewaffnung 1814.
Sismondi, Lettres sur les Cent-jours.
Waterloo, Letters.

Max Jaeckel in Potsdam:
*Boy-Ed, Lea u. Rahel.
*Seydlitz, japan. Farbenholzschn.
*Münsterberg, japan. Kunstgesch.
*Winterfeld, d. Totenköpfe.
*Vulpius, Rinaldini. 1799.
*Fontane, Wanderungen.
*Bettina v. Arnim, Werke.
*Storm, Theod., Werke. Einzeln.
*Raabe, Wilh., Werke.
*Dahn, Felix, Werke.

Lang & Rasch in Colmar i/Els.:
*1 Vatasso Marcus, Initia Patrum. I/II. Romae 1906.
Gefl. Angebote umgehend direkt erbeten.

SLUB
Wir führen Wissen.

C. F. W. Fest Verlag in Leipzig:
*Davis, A. J., Arzt.
*— Prinzipien d. Natur.

Gg. Kleiter in Passau:
*HerdersKonv.-Lexikon.Kplt.Geb.
Angebote direkt.

Ernst Bolm in Düsseldorf:
*Hinrichs' Fünfjahrskatalog von 1901 an, mit Registerband.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Numismatik. Alles in all. Sprachen.
Kataloge mit Angabe des Verkauften erbeten!
Ritter, Erdk. v. Afrika.
Goethe-Jahrbuch. 1—6. 17. 19—33.
Billig.
Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. Bd. 29 u. 30. 39. 40.
Hergenröther, Photius.
Gaedechens Hamb. Münzen u. Med. Kplt. u. Nachtr. ap.
Deutsches Heldenbuch. 1—2.
Sachs-Villatte. Gr. Ausgabe.
Muret-Sanders. Gr. Ausgabe.
Literaturgeschichten d. Bibl. Inst.
Graetz, Gesch. d. Juden.
Seidels Werke. 8°-Ausg.
Geibels Werke.
Hinrichs' Fünfj.-Kat. 1853—1905.

Müller & Rühle in Darmstadt:
*Arnold, E., Konstruktionstafeln für den Dynamobau. Enke. 2 Tle. à 20.—.
*Alfred zu Erbach-Fürstenau, aus hinterlassenen Papieren des weiland regierenden; Aufzeichnungen aus der Gefangenschaft 1849. Als Manuskript gedr. Darmstadt 1876.
*Geibel, Brunhilde.
*Echtermeyer, Auswahl deutscher Gedichte. 1858 oder 1861 hrsg. von H. Hiecke.

A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Bokh. in Lund:
1 Turban, Lungentuberkulose.

F. Morisse in Bremerhaven:
*Andrees Handatlas. Mögl. neuere Auflage.

Librairie Nilsson in Leipzig:
1 Zeitschrift f. Philos. u. philos. Kritik. Bd. 20. 1848.

Kataloge.

Kataloge über Theologie an H. Rieken, Dornum, Ostfriesland.
Rostock.
G. B. Leopold's Univ.-Buchh.

Bautechnik.

Für freundliche umgehende Zusendung von Katalogen sowie Prospekten über Neuerscheinungen wären wir den Herren Verlegern sehr verbunden.
Dt. Krone.
P. Garms'sche Buchhandlung.

Antiquariatskatalog Nr. 2.
2160 Nrn. aus allen Gebieten.
Nur auf Verlangen.
Meckl. Antiquariat von Leopold's Univ.-Buchhandlung in Rostock.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort möglichst noch mit Ihren Quartalsremittenden erbitten wir alle noch remissionsberechtigten Explre. zurück, die Sie nicht fest behalten, von:

F. Flur, **Wie wohnt man im eigenen Hause billiger als in der Mietswohnung.** Mit 80 Abbildgn.
M 1.— ord.
weil Jubiläumsausgabe
91. bis 100. Tausend
verbessert, doppelter Umfang,
Anfang August erscheint.
Annahmeschluß 15. Okt. 1913.
Heimkulturverlag Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden.

Infolge Übergang des rechts- und staatswissenschaftlichen Teils meines Verlags an die Firma J. Schweitzer, München, erbitte alle in diesjähriger Rechnung gelieferten juristischen Werke, sowie die zur Ostermesse disponierte Juristica umgehend zurück.
Nach dem 14. Oktober eintreffende Remittenden werden zurückgewiesen.
Die nicht juristischen Werke bleiben nach wie vor in meinem Besitz.
Nürnberg, den 8. Juli 1913.
U. E. Sebald, Verlagshandlung.

Umgehend zurück
erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Sammlung deutscher Reichsgesetze
Nr. 32. **Gesellsch. m. beschr. Haftung** von Parisius-Crüger. 12. Aufl.
M 1.35 no.
Nr. 77. **Reichserbschaftssteuergesetz** v. Hoffmann. 2. Aufl. *M* 3.75 no.
Text-Ausgaben ohne Anmerkungen.
Konkursordnung. 1898.
M —.55 no.
Simon, Bilanzen der Aktiengesellschaften. 3./4. Aufl. *M* 7.50 no.
Letzter Annahmetermin: 17. Oktober 1913.
Da es uns an Exemplaren zur Barauslieferung mangelt, würden wir **recht schnelle Rücksendung** dankbar anerkennen!
Berlin, den 17. Juli 1913.
J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen zum **1. Oktober** einen **gut empfohlenen jüngeren Gehilfen** evangelischer Konfession. Einige Kenntnisse im Musikalienfach erwünscht, doch nicht erforderlich. Es können sich auch Herren melden, die **eben erst die Lehre verlassen haben. Bewerbungsschreiben,** vorläufig ohne Bild, mit **Zeugnisabschriften** und **Gehaltsansprüchen** erbeten.
Osnabrück.
Rackhorstsche
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

ANTIQUAR,
jüngerer Herr, zum 1. Oktober, eventuell auch früher gesucht.
Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.
Martin Breslauer,
Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüng. Gehilfen als treuen, zuverlässigen Mitarbeiter. Besondere Gewandtheit im Bedienen, englische u. franz. Sprachkenntnisse sind unerläßliche Bedingungen. Anfangsgehalt 130 M. Bewerbungen bitte Zeugnisabschriften und Bild beizulegen.
Dresden. Adolf Urban.

Berliner Verlag
sucht Gehilfen, der im **Abrechnungswesen m. Buchhändlern** u. Nebenarbeiten vertraut ist.
Eintritt 1. Oktober. Bewerbungen mit Gehaltsangabe beliebe man Zeugnisse in Abschrift beizufügen und an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 2513 zu richten.

Zum 1. Oktober suche zur selbständigen Führung der gesamten Kontinuationen einen gut empfohlenen Gehilfen, der neben den nötigen Literaturkenntnissen auch einige Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt.
Gefl. Angeb. mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.
Barmen. **Adolf Graeper.**

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen, der mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut ist und gute Handschrift besitzt. Anfangsgehalt monatlich 120 *M*.
Katholik bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.
Bewerbungen bitte Photographie beizufügen.
Braunsberg, Ostpr.
Benders Buchhandlung
Hans Grimme.

Für Sortiment in norddeutscher Großstadt wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger 1. Gehilfe gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photogr. unter X. Y. # 2520 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. August oder später
kathol. Sortimenter
für mittl. Buch-, Kunst- u. Papierhdlg. im Ruhrgebiet gesucht, energisch, gewandt im Verkehr und Dekoration.
Bei zufriedenstell. Leistung dauernde Stellung u. gutes Gehalt.
Herren, 20—25 Jahre alt, befähigt, das junge, aussichtsvolle Geschäft zur Höhe führen zu helfen, wollen sich melden. Angeb. mit Photographie unter G. M. 964 an Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16 zu richten.

Zum 1. Oktober sucht Sortiment in mittlerer Stadt Sachsens einen

I. Gehilfen,

der in der Lage ist, den Chef **dem Personal und dem Publikum** gegenüber ganz zu vertreten. Vorzügliche Literaturkenntnisse und vor allem **tüchtiger Verkäufer** Bedingung.
Es wird hauptsächlich auf einen umsichtigen und zuverlässigen, nicht zu jungen Gehilfen reflektiert, der oben Angeführtes auch wirklich leistet.
Angebote erbitte möglichst mit Bild und Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschr. unter L. S. # 2472 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Beteiligung und Anstellung
mit einem Anfangsgehalt von 3000 *M* findet tüchtiger, namentlich im Vertrieb erfahrener u. gut empfohlener Gehilfe. Zur Beteiligung an dem sehr aussichtsvollen, wenn auch noch jungen Verlagsunternehmen, sollen dem betr. Herrn Barmittel von nicht unter 20 000 *M* zur Verfügung stehen. Angenehmes Arbeiten, dauernde, in den Bezügen steigende Stellung. Sitz des Verlages ist München.
Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild unter # 2503 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berliner Antiquariat sucht zum 1. Oktober, event. schon früher, einen jüngeren Antiquar aus guter Schule. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote unter Nr. 2516 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen Gehilfen, der genaue Kenntnis des Papiergeschäfts besitzt, in der Kundenbedienung ein freundl. Wesen zeigt u. empfohlen wird. Anfangsgehalt 100 ℳ. Photographie erbeten.

R. Keil's Nachf. Otto Mark
Rudolstadt.

Jüngeren Gehilfen

für **einfache** Buchungsarbeiten sucht Berliner Verlag. Eintritt womöglich 1. September. Angeb. mit Gehaltsangabe und Zeugnissen unt. Nr. 2515 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Okt. suche ich einen jüngeren soliden und gut empfohlenen Gehilfen, der auch mit den Nebenbranchen vertraut und flotter Verkäufer sein muß. Außerdem auch einige Routine im Schaufenster-Dekorieren besitzt.

Kost und Logis bei mir im Hause.

Den Angeboten gefl. Gehaltsansprüche, Zeugnisabschrift u. Photographie beizufügen.

Lüdenscheid, Juli 1913.

August Frech.

Für mein **lebhaftes Sortiment mit Nebenbranchen** in **schön gelegener süddeutscher Kreisstadt** suche ich einen tüchtigen Sortimenter im Alter von etwa 25 Jahren. Derselbe muß eine gute allgemeine Ausbildung, gute Sortimentskenntnisse und Kenntnisse im Musikalienhandel, sowie Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum besitzen. Es kann sich nur um einen **ernster gericht. Mann** von **besten Charaktereigenschaften handeln,** der gut empfohlen ist. Bei **entsprech. Leistungen** wäre demselben Gelegenheit geboten, in meinem Hause **eine Lebensstellung** zu bekommen. Gefl. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften erbeten d. die Geschäftsstelle d. B.-V. unter ⌗ 2512.

Zum 1. Oktober suchen wir für unser wissenschaftliches Sortiment und zur Bedienung eines gebildeten Publikums einen Mitarbeiter, der bereits in einer Universitätsstadt gearbeitet hat. Geschäftsgewandte, zuverlässige und militärfreie Herren bitten wir, sich unter Beifügung einer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche baldigst melden zu wollen.

Münster i. W.

Borgmeyer & Co.

Stuttgart. **Zum 1. Oktober sucht eine größ. Stuttgarter Firma für die Sortimentsverschreibungen und Expeditionsarbeiten einen jüngeren Gehilfen mit guten Empfehlungen, der rasch und sicher zu arbeiten versteht. Anf.-gehalt M. 110.— monatlich. Gef. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse werden unter Nr. 2427 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.**

Zum 1. Oktober wird ein jüngerer, zuverlässiger Gehilfe gesucht, der gewandt und tüchtig im Verkehr mit dem Publikum ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten an

Ludwig Frey's Hofbuchhdlg.
in Ulm a. D.

Für einen jungen, tüchtigen Gehilfen

bietet sich in meinem kaufmännisch geleiteten Sortiment mit Geschäftsbücher- und Bureau-Artikel-Handlg. Gelegenheit, die moderne Geschäftsorganisation und Reklame kennen zu lernen. Für die Stelle sind Fleiß und Ordnungsliebe, ebenso Interesse für neuzeitliche Arbeitsmethoden Voraussetzung. Peine ist Kleinstadt und bietet an Naturschönheiten wenig, an Sonntagen wird mit der Arbeit gewechselt, Urlaub und freie Nachmittage im Sommer werden gewährt. Die Stelle soll als Ergänzung der Lehrzeit gedacht sein, daher werden besondere Organisationskenntnisse nicht vorausgesetzt.

Angebote erbittet mit Bild, Angabe von Referenzen und Ansprüchen, vielleicht auch einige Worte über persönliche Wünsche

Curt Rother in Peine.

Zum 1. Oktober, ev. früher, suche ich einen jüngeren, zuverlässig arbeitenden Gehilfen mit guten allgemeinen Kenntnissen und gewandten Umgangsformen.

Gef. Angebote erbitte ich mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen.

Altona. J. Harder,
Buch- und Kunsthandlung.

Für Anzeigenabteilung

jüngerer Buchhalter gesucht zum 1. oder 15. September nach **Berlin.** Angebote unter Nr. 2514 mit Gehaltswünschen u. Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1., ev. 15. September suche ich einen **jungen zuverlässigen Gehilfen** für Expedition u. Ladenverkehr. Auch Herrn mit etwa zweijähriger Gehilfenpraxis wollen sich melden. Dem Bewerbungsschreiben sind Bild, Zeugnisabschriften u. Empfehlung des derzeitigen Chefs beizufügen.

Anfangsgehalt ℳ 90.—.

Wilhelmshaven.

Robert Jockusch.

Kunstgewerbl. Verlag in Berlin sucht zu sofortigem Eintritt selbständig arbeitenden jüngeren Gehilfen oder Gehilfin. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. »F. E. H.« nach Berlin SW. 68 postlagernd erbeten.

Zum 1. Oktober, ev. früher suchen wir

noch einen tüchtigen

Gehilfen

Kenntnisse d. Nebenbranchen sehr erwünscht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsanspr. erbittet

Oscar Hengstenberg
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlg.
Bochum

Zum 1. Oktober suche ich noch einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Es können sich auch Herren melden, die eben erst ausgelernt — aber eine gute Lehre durchgemacht — haben. Bewerbungen mit Bild, Zeugnis-Abschriften und Gehaltsforderung erbittet

Bonn. **Ludwig Röhrscheid.**

Von bedeut. Unternehmen wird gebildeter

Herr für die Werbe-Abteilung

gesucht. Betr. muss im Ausarbeiten v. stilistisch einwandfreien Besprechungen, Prospekten und Preislisten geübt u. an flottes, sicheres Arbeiten gewöhnt sein, Kenntnisse der Druckbranche und mögl. auch fremder Sprachen besitzen. Bei entspr. Leistungen gute Dauerstellung. Angebote m. Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Photographie u. Angabe d. Gehaltsansprüche unter K. M. 2509 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu baldigem Eintritt, spätestens zum 1. Oktober, suche für ich meine

Kunsthandlung

— Sortiment, Kunstgewerbe, Gemäldeausstellung — tüchtigen jung. Kunsthändler oder junge Dame.

Besonderen Wert lege ich auf Gewandtheit beim Verkauf und auf gute Sortimentskenntnisse.

Angebote erbitte ich mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie.

Gustav Gerstenberger,
Chemnitz.

Zum 1. Oktober suche ich hauptsächlich für den Ladenverkehr einen tüchtigen

Sortimenter,

welcher Gewandtheit im Bedienen eines anspruchsvollen Publikums und die Fähigkeit selbständig zu arbeiten und zu disponieren besitzt. Sprachkenntnisse erwünscht.

Stuttgart.

J. Weise's kgl. Hofbuchhdlg.

Berlin.

Ich suche zum 1. Oktober einen jungen Gehilfen mit guten Umgangsformen, der in einem od. mehreren größ. Sortimenten möglichst wissenschaftl. Richtung tätig gewesen ist. Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts und Abschrift der Zeugnisse erbeten.

Berlin N., d. 15. Juli 1913.

August Schultze's Buchhandlung u. Antiquariat (Paul Nitschmann).

Für 15. Sept., spätestens 1. Oktober

jung. tüchtiger 2. Gehilfe

mit Kenntnissen des Musikalienhandels und der englischen oder französischen Sprache gesucht.

Angebote mit Zeugnissen und Photographie.

S. **Pötzelberger** in Meran.

Für die Redaktion einer landwirtschaftlichen Zeitschrift wird zum 1. Oktober d. J. ein jüngerer Gehilfe gesucht, der mindestens im Besitz des Einjährigen ist und im Korrekturenlesen bewandert sein muss. Anerbieten nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter O. H. M. 11 Berlin, Postamt 11 postlagernd erbeten.

Berlin W.

Angesehene Buch- u. Kunsthandlung sucht für sofort oder später jüngeren

Herrn oder Dame,

welche in einer Kunsthdlg. gelernt haben, bzw. längere Zeit darin tätig gewesen sind und flott nach Diktat stenographieren u. Maschine schreiben können. Bewerber, welche mit dem Leihbibliothekswesen vertraut sind, bevorzugt.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen u. G. B. ⌗ 2517 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling

sofort oder später gesucht.

Sorgfältige Ausbildung im Sortiment und Antiquariat.

Steigende Vergütung.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.

Schweitzer & Mohr,
Richard Ryll
Buchhandlung u. Antiquariat.

Zum 15. September suche ich e. jungen Gehilfen, der die Lehre soeben verlassen haben kann. Nur bestempfohlene Herren wollen sich unter Beifügung v. Zeugnissen u. Bild nebst Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden.

Paul Dalichow, Lüdenscheid.

Bremen.

Ein größeres Sortiment sucht für 1. Oktober, ev. früher e. tüchtigen Mitarbeiter mit einigen Jahren Gehilfentätigkeit. Referenzen mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten unter ⌗ 2491 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suchen wir für einen Herrn, der seiner Militärpflicht zu genügen hat, einen jüngeren Gehilfen, der mit der Expedition der Journale und Fortsetzungen wohl vertraut und an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Flotter Verkäufer, event. mit Sprachkenntnissen, findet neben obiger Betätigung reichlich Gelegenheit zum Bedienen eines anspruchsvollen, internationalen Publikums. Dem Angebote bitten wir Bild und Gehaltsansprüche beizufügen.

München, Juli 1913.

Joh. Palms Hofbuchh.

Vertrauensposten.

Für eine Reisebuchhandlung Thüringens wird eine intelligente, zuverlässige, selbständig arbeitende

Dame

gesucht. Bedingung: Mit Kassawesen u. amerik. Buchführung inkl. Abschluß vollständig vertraut, perfekt in Stenographie und Schreibmaschine, mit guten Kenntnissen im Mahn- u. Klagewesen. Branchekenntnisse nicht unbedingt erforderlich.

Ausf. Bewerb. mit Bild, Zeugn.-Abschr. u. Geh.-Anspr. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter ⌗ 2522.

Lehrling, evangel. Glaubens, mit guter Schulbildung, gesucht, event. zum Herbst. Auf Wunsch Kost und Wohnung im Hause. Gründliche Ausbildung.

Höxter i/W.

Otto Buchholtz' Buchhandlung
Ernst Ummen.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Leipzig bevorzugt.

Jung. Buchh., 19 J., aus Leipziger Schule, vertraut mit Ausl., Exped. u. allen sonst. buchhändler. Arbeiten, perf. Stenogr. u. Masch.-Schreiber, sucht f. sofort oder 1. August Stellung. Gefl. Angeb. unter Sofort ⌗ 2492 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger Mann, 19 Jahre alt, katholisch, und zuverlässiger Gehilfe sucht Stellung 1. September oder 1. Okt. auch im Verlag.

Gef. Angebote unt. M. ⌗ 2496 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Im Verlag, Export- oder Kommissionsgeschäft sucht für bald oder 1. Oktober erfahrener Buchhandlungsgehilfin, mit allen Sortiments- und vielen Verlagsarbeiten bestens vertraut, sowie 19jähr. Praxis, dauernde Stellung, in der Suchende die gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen verwerten kann. — Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihr zur Verfügung.

Gef. Angebote werden unter ⌗ 1061 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Süddeutschland.

Ein gut empfohlener

1. Sortimenter

mit 12jähriger Praxis sucht zum 1. Oktober, eventuell auch früher, dauernde Stellung.

Betreffender ist ein gewandter Verkäufer und verfügt über gute Zeugn.

Gef. Angebote werden unter Nr. 1059 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Strebs. Sortimenter, 20 J., gest. a. beste Zeugn. u. Empf., seit 2 J. i. Univ.- u. Seminarst. tät., m. all. Arb. u. dem Bed. e. ff. Publ. vertr., sucht sof. od. 1. Aug. geeign. dauernd. Post. G. A. u. B. ⌗ 2507 a. d. Gesch. d. B.-V. e.

Ein einer angesehenen Buchhändlerfamilie entstammender junger Mann, Referendar und Dr. iur., der später in das väterliche Verlagsgeschäft einzutreten gedenkt, sucht

Volontärstelle

in größerer Verlagsbuchhandlung einer Universitätsstadt — Leipzig ausgenommen, am liebsten in Berlin —, um sich eingehende verlagsbuchhändlerische Kenntnisse anzueignen und den Geschäftsbetrieb einer fremden großen Firma kennen zu lernen. Er würde sich für ein bis zwei Jahre verpflichten und beansprucht für seine Tätigkeit keine Vergütung. Allen Anordnungen in bezug auf die Geschäftszeit usw. würde er sich gern unterziehen.

Gef. Angebote nimmt unter Nr. 1058 entgegen

Leipzig. K. F. Koehler.

! Schweiz — Österreich-Ungarn!

Strebsamer Sortimenter, evang., militärfrei, seriöser Charakter — erfahren in allen vorkomm. Arbeiten, z. Zt. in ungekünd. Stellung —, wünscht zum 1. Okt. sich zu verändern. Suchender erstrebt dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angeb. unter A. G. 14 postlagernd Nordseebad Borkum erbet.

Für einen **jungen Gehilfen** mit Einjährigen-Zeugnis aus höherer Beamtenfamilie, der sich während 3½jähriger Lehrlings- und Gehilfenzeit in meiner akademischen Buchhandlung **gute Sortiments- und Literaturkenntnisse** erwarb, suche ich zum 1. Oktober Stellung in erstklass. Sortiment. Der junge Mann eignet sich vermöge seiner Kenntnisse und guten Umgangsformen sehr gut zum Bedienen eines anspruchsvollen Publikums und hat reges Geschäftsinteresse.

Adolf Schultze
i/Fa. E. Obertüschen's Buchhdlg.
in Münster i/W.

Tücht. Gehilfe sucht sof. oder später Stellung in Verlag oder Sort., auch aushilfsw. Angeb. u R. D. postl. **Goslar** erbeten.

Zum 1. Oktober

sucht 19jähr. Buchhandlungsgehilfe, der bereits den Betrieb eines gross. Sort. kennen gelernt hat u. sich zurzeit in ungek. St. befindet, e. dauernden Posten in e. kleinen oder mittl. Sort., ev. auch Verlag Berlins, jedoch nicht Bedingung.

Gef. Zuschr. erbitte u. Nr. 2483 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Für

28jährigen Holländer,

der mit den Verhältnissen des deutschen und des holländischen Buchhandels vertraut ist und einige Vorkenntnisse der englischen Sprache hat, suche ich Stellung im Auslande. Die Ansprüche des Herrn sind bescheiden. Gef. Angebote unter T. M. 192.

Leipzig. F. Volckmar.

Buch- und Papierhändler, 28 J., mit sämtl. Arbeiten im Sortiment nebst Nebenbranchen vertraut, an pünktliches, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe eignet sich auch als Filialleiter.

Gef. Angebote u. E. B., Steinau (Oder), Breitestraße 35.

Verlag.

Langjähriger Buchhalter in größ. Sortiment, früher auch im Verlage tätig, wünscht sich dem Verlage zu widmen. Suchender ist 35 Jahre alt, arbeitsfreudig; er verfügt über eine gute Allgemeinbildung, Sprachkenntnisse (Lat., Franz., Engl., Ital.), ist gewandter Korrespondent und im Besitze bester Zeugnisse und Empfehlungen. Frdl. Angeb. unter ⌗ 2511 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Oberer Posten gesucht

zum 1. Oktober oder beliebig früher von vielseitig vorgebildetem Verlagsgehilfen (27 Jahre alt), der sich **jeder Arbeit** in einem größeren Verlage gewachsen fühlt und gewissenhaft annimmt. Bevorzugt: **Herstellung, Auslieferung, Lagerverwaltung.**

Gef. Anträge unter C. R. Nr. 2502 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Herstellung od. Buchhaltung!

Jg., strebs., militärfreier Verlagsgehilfe, 23 J., prot., Südd., der s. letzten Posten (Herstellung) bei grossem Wiener Verlag militärischer Verhältnisse halber verlassen musste, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, dauernde, entwicklungsfähige Stellung mögl. zu sofortigem Eintritt. Betr. ist u. a. auch guter Stilist, gepr. Geschäftsstenograph, gew. Maschinenschreiber und besitzt Sprach- u. typogr. Kenntnisse sowie schöne Handschrift.

Gef. Angeb. unter H. K. 150 Nürnberg, Theresienpostl.

Tüchtiger Sortimenter

mit Primareife u. besten Zeugnissen, ledig u. militärfrei, in allen Zweigen eines wiss. Sortiments erfahren und guter Verkäufer, sucht zum 1. August od. später Stellung i. Sortiment od. Verlag.

Suchender war aus Familienrücksichten seit ca. 1½ Jahren nicht mehr im Buchhandel tätig und würde, um sich wieder einzuleben, evtl. auch probeweise bei geringem Anfangsgehalt eintreten.

Angebote unter ⌗ 2510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Naumann
G·m·b·H·
Leipzig
Neuzeitliche
Druckkunst
Künstler
Plakate

Berlin. In unserem Geschäftshause Lützowstrasse 84

(zwischen Potsdamer- und Magdeburgerstr., gegenüber Blumes Hof)

ist zu vermieten das **II. und III. Stockwerk** mit 9 bzw. 8 hellen, luftigen Bureauräumen von insgesamt 204 □m Bodenfläche.

Zentralheizung — Gas- und elektrisches Licht.

Die Räume sind sehr geeignet für den Betrieb eines Verlages.

Behufs Besichtigung etc. bittet man sich an die **Hausverwaltung** (Lützowstr. 84, S.-G. parterre) zu wenden.

München NW., Nymphenburgerstr. 86. **F. Bruckmann A.-G.**

Leistungsfähige Großdruckerei

erbietet sich für sofort oder später zur Übernahme vom

Rotationsdruck einer Zeitschrift

im Format des Börsenblattes. Die Rotationsmaschine liefert die Zeitungsexemplare fertig gefalzt, geheftet und aufgeschnitten. Beste Druckleistung (auch illustrierter Zeitschriften) und pünktliche Lieferung werden zugesichert. Die Expedition wird gern übernommen. Anfragen wolle man unter **Nr. 2505** an die **Geschäftsstelle des Börsenblattes** richten.

Restauflagen
jeder Art kauft, wenn preiswert, gegen Kasse, Reise- und Versandbuchhandlung. Gef. Ang. u. ⌗ 2306 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für eine sozialdemokratische Zeitung wird geeign. billiger Feuilleton-Stoff (Romane, Novellen) gesucht, der auch schon in Buchform erschienen sein kann. Angebote u. Einsendung unter ⌗ 2523 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels,** Berlin-Weissensee.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Leistungsfähige Buchdruckerei

würde den Druck von noch ca. 2 Zeitschriften unter kulantesten Bedingungen sofort übernehmen. Näheres unter A. Z. 121 an Herrn R. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Aus dem belgischen Buchhandel. V. S. 7325 — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7327 — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind S. 7328. — Anzeigen-Teil. S. 7329—7346. — Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland. S. 7347. — Kleine Mitteilungen. S. 7347. — Personalnachrichten. S. 7348. — Sprechsaal. S. 7348.

Adolph in Olm. 7338.
Akad. Ant. »Niedersachsen« 7339.
Altmann 7342.
Auer & Comp. 7342.
Auerbachs Nchf. 7342.
Baer & Co. 7340.
Barnewitz'sche Hofbuchh. 7342.
Bartel & Co. 7342.
Bartels in Weiß. 7346.
Barth'sche Bh. 7341.
Basler Buch- u. Anth. 7341.
Bayerische Verlagsanstalt G. m. b. H. 7337.
Behrendt in Bonn 7329.
Bender in Braunsb. 7343.
Berger, F. A., in Le. U 3.
Bibliothek d. B.-V. 7337.
Bluhm in Neuk. 7342.
Bolm in Düss. 7343.
Bolm & L. 7341.
Borggold 7342.
Borgmeyer in Hldsh. 7342 7342.
Borgmeyer & Co. 7344.
Brandes in Hannov. 7341 7342.
Bredt, E., in Le. 7342.
Breslauer 7343.
Brockhaus & P. 7339.
Bruckmann A.-G. in Brln. 7346.
Bucher in Ellw. 7342.
Buchdr. d. Schreiberhau-Diesd. Rettungsanst. 7338.
Buchh. des Nassauischen Kolportagever. 7329.
Buchholtz in Hört. 7345.
Buchholz in Mü. 7342.
Busch in Le. 7342.
Claas 7341.
Collignon Verl. U 2.
Cremersche Buchh. 7341.
Dalichow 7342. 7345.
Der Gelbe Verl. 7333.
Dietrich & H. 7338.
Dominicus Nchf. 7342.
Dorn'sche Bh. 7341.
Euler's Verl. 7329.
Feesche 7341.
Fest 7343.
Fleischer, C. Fr., in Le. 7343.
Fock G. m. b. H. 7342.
Franck in Oppeln 7341.
Frech 7344.
Freys Hofbh. 7344.
Fuhrmann 7341.
Garms'sche Bh. 7343.
Geiger 7339.
Gerstenberger in Chemn. 7344.
Geschäftsst. d. B.-V. 7333. 7346. U 1.
Geschäftsst. d. dt.-nat. Buchh.-Gehilfensch. U 3.
Gottschalk in Brln. 7342.
Gräfe in Ha. 7328.
Graeper 7343.
Grevel & Co. in London 7338.
Günther 7341.
Guttentag G. m. b. H. 7343.
Hahn's Sort. in Le. 7342.
Harder in Alt. 7344.
Hartmann in Elbf. 7337.
Hartmann in Le. 7341.
Heimkultur-Verl. 7343.
Helm'sche Bh. 7342.
Hengstenberg in Bochum 7344.
Herrmann sen. in Le. U 4.
Herz in Wien 7339.
Heßling in Brln. 7342.
Heßling in Paris 7329. U 2.
Hiersemann 7339.
Hobbing in Brln. 7338.
Hoepli 7337.
Jaeckel 7342.
Jockusch 7344.
Jolowicz 7339.
Joerges 7341.
Kaiser in Bre. 7341.
Keil's Nchf. in Rud. 7344.
Kleiter 7343.
Kluge & Str. 7342.
Kochs Verl. in Nü. 7336.
Koch & Co. in Stu. 7338.
Koehler Ant. in Le. 7343.
Koehler, R. F., in Le. 7329 (2). 7349 (3).
Konetzky 7342.
Kräutersche Bh. in Worms 7338.
Lang & R. 7342.
Lederer 7338. 7342.
Leichter in Wien 7337.
Leiner in Le. 7331. 7340.
Leipziger Buchbind.-A.-G. U 4.
Leopold's U.-B. in Rost. 7341. 7343.
Lerch in Neiße 7339.
Leuschner & L. 7342.
Levi in Stu. 7339.
Liebisch 7338. 7340.
Lindstedt's U.-Bokh. 7343
Lommer 7338.
Lorentz in Le. 7339.
Ludwig in Neiße 7342.
Maier G. m. b. H. 7330.
Marx in Zwick. 7338.
Meckl. Ant. in Rost. 7343.
Meidinger 7341.
Mencke in Erl. 7341.
Mittlersche Bh. in Bromberg 7342.
Morisse 7343.
Müller, G., in Mü. 7332.
Müller & R. 7343.
Naumann, C. G., in Le. 7345.
Neugebauer in Prag 7338.
Neumann in Magdeb. 7341
Nicolaische Bh. in Brln. 7340.
Nilsson 7343.
Nüßler in Leob. 7342.
Ortolf & W. 7342.
Palms Hofbh. 7345.
Piper & Co. 7336.
Polytechn. Bh. in Brln. 7339.
Pötzelberger 7344.
Prager, R. L., in Brln. 7341.
Priewe 7342.
Rackhorstsche Bh. 7343.
Rehfeldsche Buchh. 7338.
Reichmann 7342.
Reitzel in Kop. 7341.
Richter'sche Bh. in Zwick. 7340.
Rickersche U.-B. in Gieß. 7342.
Rieckers Bh. in Pforzh. 7337. 7342 (2).
Riedmann 7341.
Röder in Barm. 7341.
Röder Ant. in L.-R. 7342.
Röhrscheid 7342. 7344.
Rölle in Ratib. 7340.
Rother in Peine 7344.
Röttgers Buchh. 7342.
Schäfer & Schönf. U 3.
Schmid'sche Bh. in Augsburg 7338.
Schroeder in Hlbst. 7341.
Schultze, A., in Brln. 7329. 7342. 7344.
Schultze in Münst. 7345.
Schulz in Brsl. 7329.
Schulze's Bh. in Hannov. 7341.
Schwaedt 7342.
Schwalbe in Emd. 7342.
Schwarz in Danz. 7342.
Schweitzer Verl. in Mü. 7333.
Schweitzer & Mohr 7344.
Seebald in Nü. 7343.
Spaeth 7341.
Speyer & P. 7338.
Staackmann 7334. 7335.
Staadt 7340.
Strecker & Schr. 7333.
Streifand 7340.
Streller 7339.
Stuber's Buchh. 7340.
Supp's Buchh. 7342.
Tausch & Gr. 7338.
Temming, J. & A., 7338.
Thiele 7341.
Thomas in Mödl. 7338.
Tietz in Brln. 7342.
Trewendt & Gr. 7342.
Twietmeyer, A., in Le. 7338.
Urban in Dr. 7343.
Vandenhoeck & R. 7337.
Velhagen & Kl. 7341.
Ver. Bautz. Papierfabriken U 4.
Verlagsanst. u. Druck.-Ges. in Ha. 7330. 7333.
Viewegs Bh. in Quedl. 7341.
Volckmar 7329. 7345.
Volger 7337.
Warkentien 7341.
Weg in Le. 7341.
Weise's Hofbh. in Stu. 7344.
Wendebourg 7342.
Weyers-Kaaßer 7341.
Wildt, H., in Stu. 7341.
Williams & R. 7341.
Winter in Dr. 7340.
Wolff in Le. 7329.
Xenien-Verl. 7330.
v. Zabern 7342.
Zahn & J. 7340.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

(Fortsetzung zu Seite 7326.)

gische Kongresse rechnen. An Festreden und Festessen, Vorschlägen zur Verbesserung alles Unvollkommenen in der Welt, internationalen Verbrüderungen und »Brücken«-Bauten wird also wieder einmal großer Überfluß sein, aber der belgische Bruderzwist zwischen Flämen und Wallonen nimmt trotzdem immer heftigere Formen an, in der Türkei schlagen die Völker immer noch aufeinander, und die Budgets für die Heeresrüstungen steigen ins Ungemessene.

Jos. Thron.

Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland.

(Vgl. zuletzt Nr. 67, 79 u. 146 d. Bl.)

Januar 1913.

A.

Ganz verbotene Bücher.

Bernhardt, Heinrich: Aus dem Tagebuch eines Homosexuellen. Nebst einem Vorwort und Anhang des Verfassers. 62 S. 8°. Stuttgart.

Boccaccio, Giovanni: Das Dekameron. Mit einem Vorwort von Hanns Heinz Ewers. Die Übersetzung und Bearbeitung dieser Ausgabe des Dekameron besorgte Christian Kraus-Bonn. 31. bis 35. Tauf. Illustriert (Vollbilder) von F. v. Bayros. Melle i. Hann. 612 S. 8°. Berlin (1912), Verlag »Neues Leben« von Wilhelm Borngräber. 4 ℳ, geb. 6 ℳ.

Čech, Svatopluk: Die Adamiten. Aus dem Böhmischen übersetzt von Josef Weinberger. 115 S. 8°. Dresden 1912, »Die Sonne«. 2 ℳ, geb. 3 ℳ.

Gott-Finder, Der. Die Lehre von Gott. Das neueste Testament. Die Philosophie der Erlösung. Religionsphilosophische Betrachtungen von N. N. (Numerus Nullus). Peter Rosegger in Verehrung gewidmet vom Verfasser. 103 S. 8°. Schmiedeberg (1912), F. E. Baumann. 1 ℳ.

Horneffer, Ernst: Vom starken Leben. Ein Evangelium der Tat. Vorträge. 2. Auflage (4. und 5. Tausend) von »Wege zum Leben«. III, 148 S. 8°. Leipzig 1912, Dr. Werner Klinkhardt. 3 ℳ, geb. 4 ℳ.

Lucian: Hetärengespräche und der Dialog vom Tanze. Uebersetzt von C. M. Wieland. Neu herausgegeben und eingeleitet von Hans Ludwig Held. (Den Buchschmuck zeichnete Sepp Frank.) XX, 119 S. 8°. München 1912, Hans Sachs-Verlag. 2 ℳ.

Machar, J. S.: Rom. Geschrieben 1906—1907. Autorisierte Uebersetzung aus dem Čechischen von Mr. Emil Saudek. 370 S. kl. 8°. Prag 1908, Grosman & Svoboda. 4 ℳ.

Unsterblichkeit, Die, der Seele. Ist sie eine biblische Lehre? 50. Tausend. 30 S. 8°. Hamburg 1908.

B.

Teilweise verbotene Bücher.

Bote, Der Schaffhauser. Schweizerischer Hauskalender für 1913. 74. Jahrgang. 119 S. 4°. Schaffhausen.
Zulässig mit Ausschnitt der Seiten 113—114.

Mereschkowski, Dmitri Sergewitsch: Alexander I. Historischer Roman. Übersetzt von Dr. Alexander Eliasberg. 3. Aufl. 535 S. mit 1 Bildnis. Gr. 8°. München 1913, R. Piper & Co.. 8 ℳ; geb. 10 ℳ.
Zulässig nach Schwärzung folgender Stellen:

Seite	95,	Zeile	14—21	von oben.
„	97,	„	3—11	„ „
„	122,	„	33—38	„ „
„	123,	„	1—23	„ „
„	152,	„	20—24	„ „
„	160,	„	27—28	„ „
„	231	„	7—19	„ „
„	235	„	23—29	„ „
„	263	„	9—15	„ „
„	347	„	32—34	„ „
„	352	„	9—16	„ „
„	361	„	36—37	„ „
„	379	„	23—38	„ „
„	380	„	1—7	„ „
„	394	„	18—22	„ „
„	423	„	29—30	„ „
„	431	„	23—36	„ „

Moszkowski, Alexander: Meine verstimmte Flöte. 130 S. 8°. Berlin (1912), Verlag der Lustigen Blätter. 1 ℳ 50 ₰.
Zulässig mit Ausschnitt der Seiten 37—38.

C.

Ganz oder teilweise verboten gewesene, jetzt von neuem durchgesehene und erlaubte Bücher.

Daudet, Alphonse: Port Tarascon. Letzte Abenteuer des berühmten Tartarin. Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von Natalie Rümelin. 160 S. 8°. (Engelhorns Romanbibliothek VII. Jahrgang, 7. Bd.) Stuttgart 1890, J. Engelhorn. 50 ₰; geb. 75 ₰.

Forest, Heinrich Franz: Das Geheimnis der Gesundheit. 100. Tausend. 16 S. 8°. Magdeburg 1909.

Montifaud, Marc de: Die Courtisanen des Altertums. 3. Aufl. 268 S. 8°. Budapest 1902, G. Grimm. 3 ℳ.

Paulsen, Friedrich: Einleitung in die Philosophie. 25. Aufl. XVIII, 466 S. 8°. Stuttgart und Berlin 1912, J. G. Cottasche Buchh. Nachf. 4 ℳ 50 ₰; geb. 6 ℳ.

Samarow, Gregor: Der Adjutant der Kaiserin. Historischer Roman. Neue, ungekürzte Ausgabe. 608 S. 8°. Berlin (1912), Globus Verlag G. m. b. H. 1 ℳ 50 ₰.

— Die Großfürstin. Historischer Roman. Neue, ungekürzte Ausgabe. 664 S. 8°. Berlin (1912), Globus Verlag G. m. b. H. 1 ℳ 50 ₰.

— Kaiserin Elisabeth. Historischer Roman. Neue, ungekürzte Ausgabe. 799 S. 8°. Berlin (1912), Globus Verlag G. m. b. H. 1 ℳ 50 ₰.

— Plewna. Historischer Roman. Neue, ungekürzte Ausgabe. 576 S. 8°. Berlin (1912), Globus Verlag G. m. b. H. 1 ℳ 50 ₰.

Kleine Mitteilungen.

Post. — Zollinhaltserklärungen zu Paketen nach Rußland und weiterliegenden Ländern dürfen keine Änderungen in den Angaben über die Beschaffenheit und Menge (Reingewicht) der Waren und über das Rohgewicht der Sendung enthalten.

Es empfiehlt sich, hierauf auf das peinlichste zu achten, da die russische Postverwaltung in Zukunft Pakete mit unvorschriftsmäßigen Zollinhaltserklärungen von der Weiterbeförderung ausschließt und nach Deutschland zurückschickt.

Eine niedersächsische Kunstausstellung — Der Verein für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln veranstaltet im Rathaus von Stade vom 1. August bis 15. September eine niedersächsische Kunstausstellung. Sie soll vornehmlich Gemälde und sonstige Kunstwerke der freien Kunst solcher Künstler umfassen, die sich mit Land und Leuten an der Unterelbe und Unterweser beschäftigt haben.

Internationale Buchgewerbe-Ausstellung Leipzig 1914. — Der Präsident des Kaiserlichen Patentamtes hat der Leitung der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914 mitgeteilt, daß das Kaiserliche Patentamt gern bereit ist, an der Förderung des bedeutsamen Unternehmens mitzuwirken. So wird sich die Bücherei des Patentamtes an der besonderen Abteilung für Bibliothekswesen beteiligen. Außerdem aber wird noch das interessante Informationswesen zur Vorführung kommen. Das Patentamt, das ja berufen ist, das geistige Eigentum der Erfinder zu schützen und seine Verwertung zu ermöglichen, hat eine ganz besonders klare und großzügige Organisation, deren Darstellung auf der Buchgewerbe-Ausstellung für jedermann von höchstem Interesse sein wird.

Eine ozeanographische Abteilung der Deutschen Seewarte. — Der Deutschen Seewarte in Hamburg wurde jetzt zur Bearbeitung einschlägiger Forschungsergebnisse eine ozeanographische Abteilung angegliedert. Sie will zunächst aus dem Material der »Planet«- und »Möve«-Fahrten einen Stromatlas vom Atlantischen Ozean herstellen.

Winke für Gläubiger bei Konkursen in Bulgarien. — Für die deutschen Gläubiger ist bei Konkursen in Bulgarien die Inanspruchnahme einer im Gerichtsbezirk des Schuldners ansässigen Mittelsperson unerläßlich. Bei Zahlungseinstellungen von Geschäftshäusern empfiehlt es sich, sofort einen Anwalt oder den Sofioter Platzvertreter mit der Anmeldung und der weiteren Wahrnehmung seiner Rechte zu betrauen. Geschäftshäusern, die keinen eigenen Vertreter haben, benennt das Konsulat geeignete Mittelspersonen (Anwälte oder Kaufleute).

Von Konkurseröffnungen erhalten die deutschen Gläubiger regelmäßig Kenntnis durch ein Rundschreiben des Konkursverwalters. Am schnellsten werden sie durch ihre Platzvertreter von einem eingetretenen Konkurse benachrichtigt werden können. Soweit das Konsulat von Konkurseröffnungen innerhalb eines Amtsbezirks Kenntnis erhält, sorgt es für die Veröffentlichung im Deutschen Reichsanzeiger.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die Frist für die Anmeldung der Forderungen wird vom Konkursgerichte (Kreisgerichte) bestimmt und in dem die Konkurseröffnung anordnenden Urteilsspruche bekanntgegeben. Die Anmeldefrist darf bis zu einem Monat betragen.

Die Forderungen sind bei der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts anzumelden. Die Anmeldungserklärung ist in bulgarischer Sprache abzufassen, andernfalls wird sie nicht berücksichtigt. Sie muß ferner mit einer Stempelmarke von einem Lew (Franken) versehen sein. Gleichzeitig sind die Belege für die Forderungen (Wechsel, Rechnungen usw.) in Urschrift und Übersetzung, je mit einer Stempelmarke von einem Lew versehen, einzureichen.

Auswärtige Gläubiger müssen einen am Sitze des Konsulargerichts ansässigen Bevollmächtigten zur Empfangnahme von Zustellungen ernennen. Andernfalls erfolgen die Zustellungen nur durch Niederlegung in der Gerichtsschreiberei.

Sofern vor der Eröffnung des Konkurses ein Kaufmann unter bestimmten Voraussetzungen um Zahlungsstundung einkommt, beträgt die Zahlungsfrist bis zu sechs Monaten und kann um weitere sechs Monate verlängert werden.

(Bericht des Kaiserlichen Konsulats in Sofia.)

Der diesjährige (7.) Kongreß deutscher Kunstgewerbetreibender und Handwerker findet am 6. September zu Leipzig (Internationale Baufachausstellung) statt. Tagesordnung: 1. Die offiziellen Vertreter des Handwerks. 2. Die Unsitten beim Kauf und Verkauf im Kunstgewerbe. 3. Antiquitäten und Kunstgewerbe. 4. Die Wirkung der neueren Erlasse auf das Submissionswesen. 5. Der unlautere Wettbewerb im Dekorationsgewerbe. Einladungen zu dieser für das Handwerk und Kunstgewerbe wichtigen Tagung versendet der Fachverband für die wirtschaftlichen Interessen des Kunstgewerbes E. V., Geschäftsstelle Berlin W 57, Culmstraße 3.

Der Verband deutscher Stempelfabrikanten (Sitz Frankfurt a. M.) hält vom 19. bis 21. Juli in Leipzig im Hotel Sachsenhof seine 4. Hauptversammlung ab, mit der eine 2. Spezial-Stempel-Ausstellung verbunden sein wird, die von den besten Fabrikationsfirmen der Branche beschickt wird. Die Ausstellung findet im Städtischen Kaufhause statt.

Post. — Für folgende Orte in Sachsen ist postalisch die in Klammern beigesetzte nähere Bezeichnung eingeführt worden: Burkersdorf (Amtshauptm. Dippoldiswalde), Euba (Amtshauptm. Chemnitz), Mittelfrohna und Niederfrohna (Amtshauptm. Chemnitz); in letzterem Ort ist eine Postanstalt errichtet. Zur Sicherung der richtigen Leitung empfiehlt es sich, bei der Aufschrift der Postsendung die vorgeschriebene Bezeichnung anzuwenden.

Personalnachrichten.

80. Geburtstag. — Am 13. Juli konnte Herr Jul. Bergas in Schleswig in seltener geistiger und körperlicher Frische seinen 80. Geburtstag begehen. Sein Name ist als Verleger vieler Werke besonders auf theologischem und pädagogischem Gebiete und als Drucker des evang.-luth. Gesangbuches für die Provinz Schleswig-Holstein in weiten Kreisen bekannt und angesehen. Im Laufe des Festtages gelangten eine große Anzahl Glückwünsche von fern und nah, von Behörden wie Privaten an das Geburtstagskind. Eine aus den Herren Hollesen-Flensburg, Detleffsen, Ibbeken und Liesegang-Schleswig bestehende Deputation überreichte als Vertreter des Kreises Norden einen wunderschönen Blumenkorb von Rosen, die Zahl 80 in Veilchen zeigend. Das Personal der Buchdruckerei, von dem mancher schon ein ganzes Lebensalter im Dienst des Jubilars steht, gab dem verehrten Chef seine Liebe und Verehrung in einem schönen Blumenarrangement zu erkennen. Von S. M. dem Deutschen Kaiser hatte Herr Bergas einige Tage vorher den Roten Adlerorden 4. Klasse erhalten.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Prospektbeilagen zu Zeitschriften.

(Vgl. Nr. 62, 65, 71, 123 u. 134.)

Die in Nr. 134 mitgeteilte Einsendung der Seifensieder-Zeitung in Augsburg nötigt zu einer Erwiderung mit Rücksicht auf unsere Darlegungen in Nr. 123 dieses Blattes. Sehr erfreulich ist allerdings die Mitteilung, daß nun auch die bayerische Postverwaltung die ihr unterstellten Ämter angewiesen hat, »vorerst« von der Verfolgung der Zeitschriften, die Prospekte ihren Kreuzbandsendungen beilegen, abzustehen. Sie hat durch diese Anweisung jenes Rundschreiben, das sie im Herbste vorigen Jahres erließ und durch das sie die Aufmerksamkeit der Postämter auf die angeblich rechtswidrigen Prospektbeilagen richtete, zurückgenommen. Freilich nur »vorerst« und, wie zu befürchten ist, nicht aus besserer Überzeugung, sondern weil in absehbarer Zeit eine oberstrichterliche Entscheidung in dieser Frage zu erwarten ist. In dem einen der von uns besprochenen Münchener Fälle ist die Revision anhängig, Verhandlungstermin aber noch nicht anberaumt. Infolgedessen vertagen auch die Schöffengerichte die bei ihnen noch rechtshängigen Sachen immer wieder, bis jenes Revisionsurteil erlassen sein wird. Genau ebenso lange wird das Verkehrsministerium seinen neuesten Standpunkt wahren und ihn dauernd festhalten, wenn die staatsanwaltschaftliche Revision zurückgewiesen wird. Sollte aber das bayerische Oberste Landesgericht die Prospektbeilagen für unzulässig erklären und demgemäß die Zeitschriftenverleger als Anstalten behandeln, so wird selbstverständlich die bayerische Postverwaltung auf den vorhin erwähnten älteren Standpunkt zurückkehren, und es ist zu vermuten, daß dann auch die Reichspost den Versuch unternehmen wird, in den verschiedenen Oberlandesgerichtsbezirken der gleichen Anschauung Geltung zu verschaffen.

Die Seifensieder-Zeitung in Augsburg tut übrigens der Oberpostdirektion Augsburg entschieden unrecht, wenn sie ihr vorwirft, sie habe trotz jenes späteren Erlasses des bayerischen Verkehrministeriums Beschwerde gegen eine die Aufnahme des Strafverfahrens ablehnende Entscheidung des Landgerichts ergriffen. Abgesehen davon, daß einer ausführenden Behörde ein direktes Zuwiderhandeln gegen Weisungen der vorgesetzten Stelle doch nicht wohl zuzutrauen ist, wäre die Oberpostdirektion gar nicht in der Lage gewesen, eine solche Beschwerde zu ergreifen. Die Postverwaltung konnte durch ihre Ämter nur Strafanzeige erstatten, und sie mußte dann abwarten, ob der Staatsanwalt die Anzeige aufgreifen und Strafverfolgung einleiten werde; dieser, nicht das Gericht, hat also zunächst über die Aufnahme des Strafverfahrens zu befinden. Erhebt er Anklage und lehnt, wie es in Augsburg geschehen zu sein scheint, das Landgericht die Eröffnung des Hauptverfahrens ab, so hat er, nicht die Postverwaltung, das Recht der Beschwerde zum Oberlandesgericht. Dieses kann nicht, wie die Einsendung aus Augsburg annimmt, das Strafverfahren angeordnet haben, denn sonst hätte das Landgericht (oder wahrscheinlicher das Schöffengericht) durch Urteil die Sache erledigen müssen; es hätte nicht, wie es in Wirklichkeit geschehen ist, die Angeschuldigten außer Verfolgung setzen können. Das war nur möglich, wenn das Oberlandesgericht ebenso wie in dem früher hier erörterten Regensburger Fall lediglich die Einleitung einer Voruntersuchung angeordnet hatte; nach deren Abschluß konnte das Landgericht Beschluß erlassen, daß die Angeschuldigten außer Verfolgung zu setzen seien. Dieser Beschluß war aber an sich keineswegs endgültig. Auch gegen ihn hätte wieder der Staatsanwalt (nicht die Postverwaltung) das Recht der Beschwerde gehabt, und wieder hätte das Oberlandesgericht die Eröffnung des Hauptverfahrens beschließen können. Wäre das Schöffengericht mit der Aburteilung betraut worden und hätte es freigesprochen, so hätte der Staatsanwalt Berufung zum Landgericht einlegen können, und hätte dieses die Berufung verworfen, so hätte er noch das Rechtsmittel der Revision zum bayerischen Obersten Landesgericht gehabt. Hier liegt nämlich eine bayerische Besonderheit vor: während in den übrigen Bundesstaaten auch die Revisionen einem Strafsenat bei den Oberlandesgerichten überlassen sind, sind sie in Bayern dem Obersten Landesgerichte vorbehalten. Während also anderwärts durch den oberlandesgerichtlichen Beschluß auf Eröffnung des Hauptverfahrens der betreffende Strafsenat schon zu erkennen gibt, welchen Rechtsstandpunkt er wohl auch der Revision gegenüber einnehmen wird, ist in Bayern der auch hier zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörige Eröffnungsbeschluß noch kein Fingerzeig für die Revisionsinstanz, das Oberste Landesgericht kann ganz anderer Meinung sein als ein Oberlandesgericht und trotz der von diesem aus Rechtsgründen beschlossenen Eröffnung des Hauptverfahrens freisprechen oder die vom Staatsanwalt eingelegte Revision verwerfen.

In dem Augsburger Fall hat wahrscheinlich der Staatsanwalt die Beschwerde gegen den landgerichtlichen Beschluß aus dem gleichen Grunde unterlassen, aus welchem das Münchener Schöffengericht keinen Termin anberaumt, beide wollen die Entscheidung des Revisionsgerichts in der dort schon anhängigen Sache abwarten; möglich ist es natürlich auch, daß die Postverwaltung den Staatsanwalt ersucht hat, oder daß das Verkehrsministerium das Justizministerium ersucht hat, den Staatsanwalt anzuweisen, keine Beschwerde einzulegen, ebenfalls mit Rücksicht auf den schwebenden Revisionsfall.

Der an sich zweifellos sehr erfreuliche Beschluß des Landgerichts Augsburg beweist also leider für die künftige Stellungnahme des bayerischen Oberlandesgerichts gar nichts, noch viel weniger natürlich für die Rechtsprechung der außerbayerischen Oberlandesgerichte.

München. Justizrat Putz.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

SLUB
Wir führen Wissen.

Klischeemarkt

Klischees f. Zeitschriften, Lieferungswerke, Kal. u. Bücher aller Art lief. billigst u. prompt
Schäfer & Schönfelder, Leipzig
Klischee-Verlag und -Agentur.

Galvanos für Kalender, Jugend- u. Zeitschriften aus d. deutschen u. preuss. Geschichte liefert **F. A. Berger** in Leipzig.
Sonderabzüge **1813-14** bitte bei Bedarf zu verlangen.

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft

ladet die **Kollegen vom Buchhandel** zum Beitritt in den **Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband** ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. H. V. ist.

Der D. H. V. umfaßt z. Zt.

über 131000 Mitglieder, darunter etwa 4500 vom Buchhandel und verwandten Geschäftszweigen.
Verbandsbeitrag M. 1.50 monatlich.

Neben einer großzügigen **sozialpolitischen Tätigkeit** zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. H. V. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere **Wohlfahrtseinrichtungen:**

Die **Stellenvermittlung für den Buchhandel** dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen: den **Prinzipalen** kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den **Gehilfen** zur Erlangung geeigneter Stellungen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

Versicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt **Renten** in Höhe von 42 bis 100 Mk. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

Unterstützungskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse nimmt ohne ärztliche Untersuchung auf, gewährt Freizügigkeit in ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: **52 Wochen** freie ärztliche Behandlung. Arznei, Heilmittel, 28 Mark wöchentliches Krankengeld, 375 Mark Begräbnisgeld. Verpflegung in einer höheren Krankenhausklasse. Mitgliederzahl: über 39000. Vermögen: 600000 Mark. Summe der Kassenleistungen seit 1899 über 3½ Millionen Mark Daneben bietet die

Familienversicherung Gelegenheit, auch der Familie die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung zuzuwenden Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunftei, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Büchereien, standesgemäßer und gesellschaftlicher Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandssatzungen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die

Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Promenadenstraße 10.

Leipziger Buchbinderei Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft
Leipzig-R.
Crusiusstr. 4/6

Zweiggeschäft
Berlin Schöneberg
Bahnstr. 29

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände, Broschüren
Alben für Postkarten, Schallplatten und Amateure
Lesemappen mit Stahlklemmrücken
Karten-Register-Einrichtungen D. R. P. 157095

Auf unsere Sonder-Abteilung für
handgebundene Bände
machen wir besonders aufmerksam
Entwürfe erster Künstler stets
zu Diensten

Emil Herrmann senior
Buch- und Kunstdruckerei
Leipzig

Werke und Zeitschriften
in Hand- und Maschinensatz
Illustrations-
und Mehrfarbendruck
Kataloge • Prospekte
Sorgfältigste Ausführung
Schnellste Lieferung
Kostenanschläge gern zu Diensten

Gutenbergstr. 5 - Fernsprecher 1228

Vereinigte Bautzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung 70000 Kilo — Bautzen i. S. — 8 Papiermaschinen 10 Streichmaschinen

empfehlen sich zur Lieferung aller Papiere

Vertreter:

Berlin: Paul Oetter, Charlottenburg, Windscheidstr. 10
Bremen: F. W. Dahlhaus
Köln: Herm. Ferd. Goecke, Eburonenstr. 4
Leipzig: Edgar Ziegler, Stephaniplatz 4
Dresden: Ferdinand Riesewetter, Müller-Bersetstr. 35
München: Eugen Knorr, Tengstr. 11
Nürnberg: Rudolf Büchner, Sulzbacher Str. 72

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).